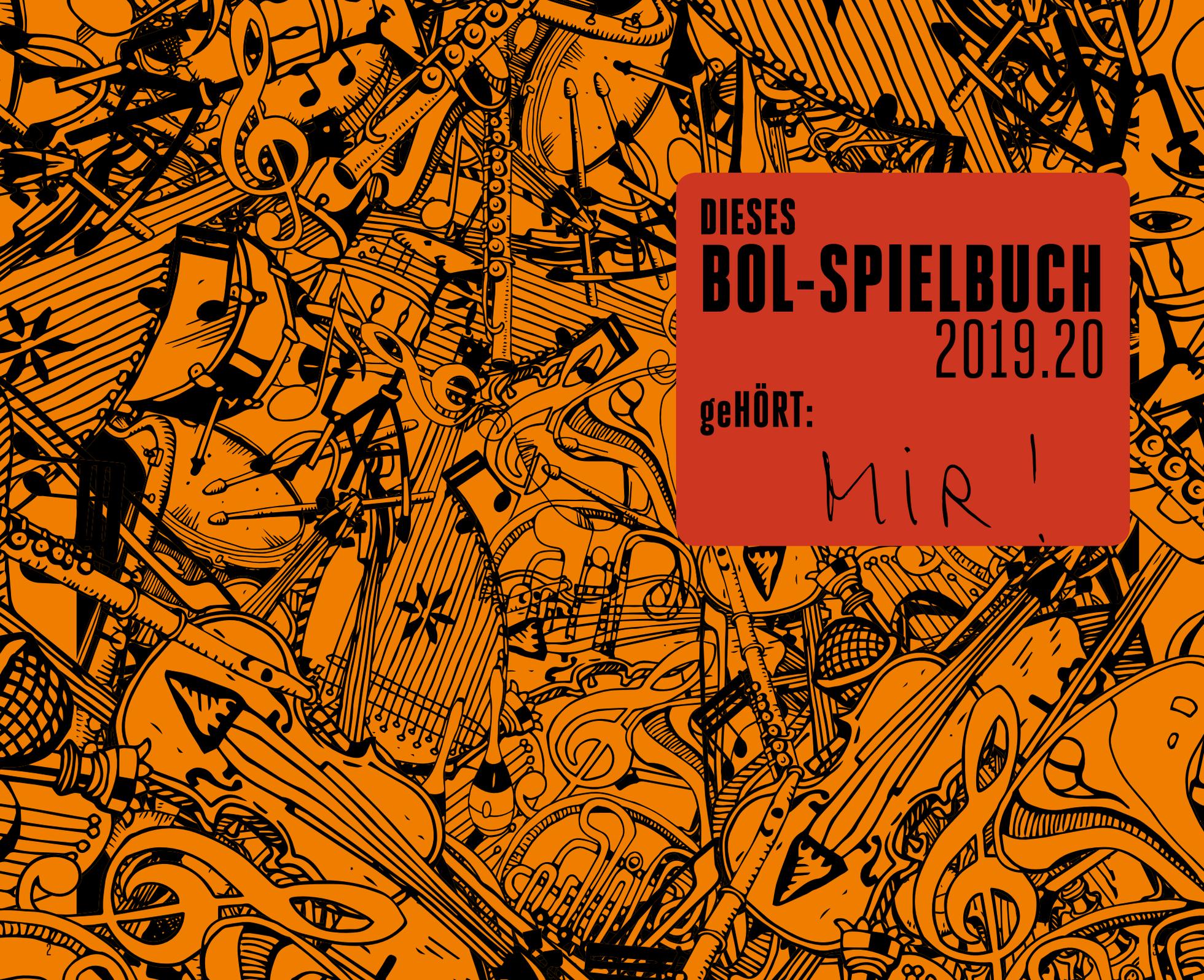


BRCKNR
**RCHSTR**
LNZ

SPLBCH 2019.20



**DIESES
BOL-SPIELBUCH
2019.20**

geHÖRT:

MIR!

INHALT

-  **BRUCKNERORCHESTERLINZ**
-  **BRUCKNERORCHESTERLINZ**
-  **BRUCKNERORCHESTERLINZ.BLOGSPOT.CO.AT**
-  **BRUCKNER-ORCHESTER.AT**

06	ZUR SPIELZEIT
08	SPIELERISCH
12	BRUCKNER ORCHESTER LINZ
18	MARKUS POSCHNER
20	DAS GLÜCK IN DER MUSIK
24	NULLEINS „01“
28	MISSA UNIVERSALIS
36	KONZERTE
42	BRUCKNERHAUS
56	ON THE ROAD
70	IM MUSIKTHEATER
90	POSCHNER HÖRT MIT
94	MASTERCLASS
104	ANHÖRUNG
108	UNTERWEGS IM BOLIVERSUM
112	MOVE.ON
122	ORCHESTERAKADEMIE
130	MOSAIK. DIE KAMMERMUSIK DES BOL
136	MUSICA SACRA
142	KONZERTKALENDER
150	EIN WORT ZUM SCHLUSS
152	SERVICE

ZUR SPIELZEIT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES BOL,

mit diesem Spielbuch stellen wir Ihnen den Spielplan des BOL der Saison 2019.20 vor. Es ist ein Jahr der Veränderung. Erstmals tritt das BOL in seiner eigenen Konzertreihe im Brucknerhaus auf. Das erste Konzert widmet sich unter dem Titel „Nulleins“ den sinfonischen Wurzeln Anton Bruckners und im zweiten Konzert einem anderen Linzer Mythos, der vor einem halben Jahrhundert mit der Rockband Eela Craig begründet worden ist. Der Welterfolg ihrer „Missa Universalis“, die auch Anleihen an Bruckners Musik nimmt, ist erstmals in einer eigens für das BOL geschaffenen Fassung zu erleben.

In der Saison 2019.20 begibt sich das BOL gemeinsam mit dem heimischen Schlagwerkstar Martin Grubinger auf eine Tournee nach Deutschland und bespielt eine dreitägige Residenz in der Festspielstadt Salzburg. Auf dem Programm der Tour durch fünf deutsche Städte finden sich die vierte und fünfte Sinfonie von Anton Bruckner. Neben den Konzerten im Wiener Musikverein, die im letzten Jahr von Publikum und Presse begeistert aufgenommen wurden, spielt das BOL erstmals im Prinzregententheater in München. Das Orchester wird damit einmal mehr seiner unverwechselbaren Aufgabe als internationaler Botschafter Oberösterreichs gerecht.

Der in den vergangenen Jahren stark vorangetriebene Öffnungsprozess wird leidenschaftlich fortgesetzt und findet in vielen Formaten und Erscheinungsformen seinen Ausdruck. Unsere Orchesterwerkstatt Move. On erweitert seine Vielfalt noch um einige Facetten, und die Vernetzung mit Institutionen in Stadt und Land wird lebendig gelebt. Im Musiktheater am Volksgarten stehen große Opern, Operetten und Musicals auf dem Spielplan. Die Saison eröffnet einmal mehr mit der „Großen Konzernacht“ des Ars Electronica Festivals, bei der die zehnte Sinfonie von Gustav Mahler auf dem Programm steht.

**DAS BRUCKNER ORCHESTER LINZ SPIELT FÜR UNS.
MUSIK VERBINDET!**



MAG. THOMAS STELZER
Landeshauptmann



MMAG. KLAUS LUGER
Bürgermeister



DORIS LANG-MAYERHOFER
Kulturreferentin der Stadt Linz



PROF. MARKUS POSCHNER
Chefdirigent



DR. THOMAS KÖNIGSTORFER
Kaufmännischer Vorstandsdirektor

WIR VERBINDEN

ZUM SPIELEN



SPIELERISCH

VON NORBERT TRAWÖGER

„DER MENSCH SPIELT NUR, WO ER IN VOLLER BEDEUTUNG DES WORTES MENSCH IST, UND ER IST NUR DA GANZ MENSCH, WO ER SPIELT.“

schreibt Friedrich Schiller in seiner 1795 verfassten Abhandlung mit dem Titel „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“. Ein Orchester kann gar nicht anders, als zu spielen. Kein Ton würde erklingen. Instrumente werden gespielt, auch wenn es Arbeit ist.

SPIELEN BEFREIT UNS ZU UNS SELBST.

Kinder spielen von selbst. Ein Baustein genügt, um Städte zu errichten und damit unerhörte Geschichten zu erzählen. Spielen befreit uns zu uns selbst. Das kindliche Spiel ist nicht per se auf Lustgewinn ausgerichtet, es dient der Welterfahrung und ist dabei ein Zustand größter Ernsthaftigkeit. Wir Erwachsenen nennen es später „Flow“, eine Hingabe an eine Beschäftigung welcher Art auch immer, die uns in den Zustand der Selbstvergessenheit geraten lässt. Wir finden dabei einen absichtslosen Ort puren Menschseins, der keinem Ziel und Zweck unterworfen ist. Wir übersehen die Zeit und die Welt um uns, wenn sie unser Spiel nicht stört. Wobei zwischen Spiel und Spiel ein Unterschied sein kann, aber nicht muss, der im Englischen mit „play“ und „game“ präziser benannt wird. „Game“ bedeutet meist Wettkampf wie etwa beim Tennis- oder Kartenspielen. Auch dabei sind wir nicht davor gefeit, in den spielerischen Fluss der Hingabe zu kommen. Die Skilegende Toni Sailer wurde einmal gefragt, warum er so schnell sei. Seine Antwort war: „Da muasst de Schi einfach laffn lossn.“ Um die Ski einfach laufen lassen zu können, braucht es eine große Meisterschaft. Technische Schwierigkeiten zur Bewältigung einer Piste dürfen nur mehr eine untergeordnete Rolle spielen. Wettbewerb hindert nicht am Spielen.

EIN ORCHESTER KANN GAR NICHT ANDERS, ALS ZU SPIELEN.

„Wir müssen unsere Ideen verwirklichen, reden allein hilft nicht: Wir

müssen uns selbst aufs Spiel setzen und zeigen, was wir auf die Beine stellen können!“, schrieb der brasilianische Architekt Oscar Niemeyer. Ein Orchester spielt. Reden hilft beim Proben. Musikerinnen und Musiker spielen ihre Instrumente, um ein Werk auf die Beine zu stellen, eine Sinfonie oder eine Oper zu Gehör zu bringen. Dabei werden Ideen eines Werks gemeinsam verwirklicht, was Virtuosität in den instrumentalen Handgriffen und große Spielfähigkeiten im Ausdrucksvermögen jeder einzelnen Musikerin, jedes Musiker verlangt. Dabei ums und fürs Leben spielen, kann die Zeit für uns alle anhalten, für die Spielenden wie die Hörenden.

WAS WIR SPIELEN, IST DAS LEBEN!

„Wir spielen das Leben!“ ist ein Ausspruch, den der Jazztrompeter Louis Armstrong gemacht haben soll. Anders übersetzt: Was wir spielen, ist das Leben! Die Kunst macht es möglich, sie ist ein Erinnerungs- und Erfahrungsort für Vieles und vor allem für den Spielraum des Schöpferischen. Das Bruckner Orchester Linz spielt fast täglich. Schlichtweg errichten wir in Sinfonien von Anton Bruckner, in Musiken anderen Ursprungs früherer Zeiten und der Gegenwart, in musiktheatralischen Aufführungen in unserem Landestheater Erfahrungsräume fürs Menschsein. Wir spielen in unserer Heimat Oberösterreich, mitten im Herzen Europas. Wir spielen in der Welt, für die Welt. Musikerinnen und Musiker aus mehr als 20 Nationen formen dieses vielfältige Orchester, dieses einzigartige Spielkollektiv für uns Menschen. Wir spielen in unserem Landestheater, in unseren Konzertorten wie dem Brucknerhaus, dem Wiener Musikverein, auf dem Land, in Europa und sonst wo. Dafür spielen wir, in höchster Qualität, Spielfreude, Intensität und Dringlichkeit. Frei nach Billie Holiday:

„WE NEVER PLAY A SONG THE SAME WAY TWICE.“

Fühlen Sie sich frei und kommen Sie in unseren gemeinsamen Spielraum. Kunst verbindet spielerisch.



TURN
ON-VOL



BRITE



CONT



PHONE





DAS BRUCKNER ORCHESTER LINZ

Das Bruckner Orchester Linz, das auf eine mehr als 200-jährige Geschichte und Tradition zurückblickt und seit 1967 offiziell diesen Namen trägt, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der führenden Klangkörper Mitteleuropas entwickelt.

Mit seinen Musikerinnen und Musikern ist es nicht nur das sinfonische Orchester Oberösterreichs, sondern betreut auch die musikalischen Produktionen des Linzer Landestheaters. Zu den Aufgaben des Orchesters zählen Konzerte beim Internationalen Brucknerfest Linz, Konzertzyklen im Brucknerhaus, die „Große Konzertnacht“ des Ars Electronica Festivals. Als Botschafter Oberösterreichs und seines Namensgebers ist das **BOL** regelmäßig auf Tournee.

In den vergangenen Jahren gastierte das Orchester in den USA, Japan und zahlreichen europäischen Ländern. Im Frühjahr 2018 unternahm das **BOL** eine Konzertreise ins Vereinigte Königreich, die außergewöhnliche Resonanz fand. Das **BOL** hat seit 2012 einen eigenen Konzertzyklus im Musikverein Wien.

Bei arte nova/SONY ist eine Gesamteinspielung des Orchesters aller Sinfonien von Anton Bruckner erschienen. Es ist dies die erste Gesamtaufnahme aller Bruckner-Sinfonien „aus einer Hand“, die der oberösterreichische Klangkörper aufgenommen hat. Darüber hinaus hat sich das Bruckner Orchester Linz mit Aufnahmen der Musik von Philip Glass sowie von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Siegfried Matthus, Franz Schmidt, Erich Wolfgang Korngold und Gustav Holst einen Namen gemacht.

Das Orchester wurde in seiner Geschichte von Gastdirigenten wie Clemens Krauss, Hans Knappertsbusch, Sergiu Celibidache, Kurt Eichhorn, Václav Neumann, Christoph von Dohnányi sowie später von Zubin Mehta, Serge Baudo, Horst Stein, Vladimir Fedosejew, Michael Gielen, Bernhard Klee, Steven Sloane, Stanislaw Skrowaczewski, Michael Schönwandt und Franz Welser-Möst geleitet und von Chefdirigenten wie Theodor Guschlbauer, Manfred Mayrhofer, Martin Sieghart und Dennis Russell Davies geprägt.

Seit Herbst 2017 ist Markus Poschner Chefdirigent. Unter seiner Leitung ist das **BOL** seiner ureigenen Spielart der Musik des Namensgebers auf der Spur und lässt diese in einem unverwechselbaren, oberösterreichischen Klangdialekt hören, der weithin bei Publikum und Presse für Aufsehen sorgt.

BRUCKNER ORCHESTER LINZ

CHEFDIRIGENT

Markus Poschner

ERSTER GASTDIRIGENT

Bruno Weil

KONZERTMEISTER

Lui Chan

Tomasz Liebig

I. VIOLINE

Piotr Gladki

Ingrun Findeis-Gröpler

Chie Akasaka-Schaupp

Iva Hölzl-Nikolova

Peter Beer

Gordana Pirstinger

Gudrun Geyer

Simone Schreiberhuber

Claudia Federspieler

Vera Kral

Ana Pauk

Josef Herzer

Evelyn Höllwerth

Josef Fuchsluger

Judith Maria Längle

Julia Kürner

Elisabeth Eber

II. VIOLINE

Thomas Schaupp

Johanna Bohnen

Jochen Gröpler

Jana Kuhlmann

Rázvan Negoită

Reinhold Kronawittleithner

Sorin Stefan

Alois Mares

Sonja Hollerweger

Svetlana Teplova

Sayaka Kira-Takeuchi*

Shushanik Aleksanyan-Frühwirt

Rieko Aikawa

Elisabeth Linton-France*

Sandra Strasser

Alexander Heil

VIOLA

Gunter Glössl

Laura-Maria Jungwirth

Ulrike Landsmann

Benedict Mitterbauer

Monika Hemetsberger

Gerhard Pitsch

Sabine Luger

Thomas Koslowsky

Gerda Fritzsche

Joachim Brandl

Clemens Rechberger

Matthias Frauendienst

Ekaterina Timofeeva

VIOLONCELLO

Elisabeth Bauer

Bernhard Walchshofer

Stefan Tittgen

Yishu Jiang

Maria Vorraber

Susanne Lehner

Eva Voggenberger

Doris Leibovitz

Bernadett Valik

Bertin Christelbauer

Annekatriin Flick

KONTRABASS

Alvin Staple

Sarah Bruderhofer

Filip Cortés Schubert

Herwig Krainz

José Antonio Cortez Cortés

Josef Schachreiter

Anna Gruchmann-Bernau

FLÖTE

Ildiko Deak

Andrea Dusleag

Angela Kirchner

Gudrun Hirt-Hochreiner

Patric Pletzenauer

OBOE

Franz Scherzer

Andreas Mendel

Susanne Spitzer

Margret Brusckke

Martin Kleinecke

KLARINETTE

Günther Gradischnig

Kathrin Moser

Herbert Hackl

Gernot Fresacher

Judith Mühlfellner

FAGOTT

Johannes Platzer

Nadia Perathoner

Clemens Wöß

Johannes Wregg

Bernhard Krabatsch

HORN

Daniel Loipold

Christian Pöttinger

Robert Schnepps

Madeleine Dahlberg

Johann Kreuzhuber

Walter Pauzenberger

Thomas Fischer-Kuhlmann

Bernhard Obernhuber

TROMPETE

Gerhard Fluch

Markus Eder

Werner Steinmetz

Hannes Peer

Regina Angerer-Bründlinger

POSAUNE

James Justin Kent

Moshe Leibovitz

Anton Miesenberger

Walter Schiffler

Albert Landertinger

TUBA

Christian Penz

PAUKE & SCHLAGWERK

Leonhard Schmidinger

Vladimir Petrov

Fabian Homar

Alfred Steindl

Christian Enzenhofer

HARFE

Werner Karlinger

Christoph Bielefeld

ORCHESTERAKADEMIE

Maria Elisabeth Köstler *Violine*

Sara Colombi *Violine*

Maja Wocjichowska *Violine*

Anna Firsanova *Viola*

Benedikt Hellsberg *Violoncello*

Anna Kögler *Kontrabass*

Selin Balkan *Kontrabass*

Ismael Cantos Sanchez *Tuba*

Jürgen Leitner *Schlagwerk*



MARKUS POSCHNER

CHEFDIRIGENT

Ein Grenzgänger-Dasein ist Markus Poschner völlig fremd, vielmehr ist er einer, der Begrenzungen im Musikmachen, im Denken oder Vermitteln gar nicht erst akzeptiert. Mit der Freiheit eines fulminanten Jazzpianisten ausgestattet, der er seit Jugendtagen ist, geht Poschner den Dingen leidenschaftlich auf den Grund.

Aus einer Münchner Kirchenmusiker-Dynastie stammend ist ihm eine akribische Hinwendung zum Text ebenso zu eigen wie ein untrügliches Gefühl für die Dringlichkeiten des Augenblicks. In diesem Spannungsfeld sorgt er unablässig für Konzertereignisse, die sich jeder Art von Berechnung erst gar nicht stellen.

So wurde seine kürzlich für SONY CLASSICAL in einer völlig neuen Lesart entstandene Gesamteinspielung der Brahms-Sinfonien mit dem Orchestra della Svizzera italiana, dessen Chefdirigent er seit 2015 ist, mit dem renommierten „International Classical Music Award 2018“ ausgezeichnet.

Seit 2017 ist Markus Poschner nun auch Chefdirigent des Bruckner Orchester Linz und damit Opernchef am Linzer Musiktheater. Unter seiner Leitung ist das **BOL** einer ganz ureigenen Spielart der Musik des Namensgebers auf der Spur und lässt diese in einem unverwechselbaren, oberösterreichischen Klangdialekt hören, der weithin bei Publikum und Presse für Aufsehen sorgt.

In Linz treibt er eine Öffnung des Orchesters hin zur Gesellschaft voran, die unerwartete Formate zeitigt oder überraschende Partnerschaften mit außermusikalischen Persönlichkeiten, Institutionen oder Universitäten eingeht. Mit dem **BOL** unternahm Poschner im Frühjahr 2018 eine umjubelte Tournee ins Vereinigte Königreich:

„*The Bruckner Orchestra Linz were magnificent and they have a great conductor in Markus Poschner, and they surely will soon become one of the top orchestras in Europe, if not already! After hearing Mahler's Resurrection symphony, really want to hear their Beethoven and Bruckner too!*“, schrieb die englische Presse.

Von 2007 bis 2017 war Markus Poschner Generalmusikdirektor der Freien Hansestadt Bremen. Gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern war er ständig auf der Suche nach Neuartigem und Ungehörtem in Programmatik, Interpretation und Präsentationsform und löste dort regelrecht einen Publikumsboom aus. Im Theater Bremen entwickelte er mit dem Regisseur Benedikt von Peter völlig eigene Wege und Formen zeitgenössischen Musiktheaters.

Markus Poschner gastiert bei vielen internationalen Orchestern, darunter Staatskapelle Dresden, Dresdner Philharmoniker, Bamberger Symphoniker, Münchner Philharmoniker, Wiener Symphoniker, Konzerthausorchester Berlin, Rundfunk-Sinfonieorchester in Berlin, Wien, Leipzig, Stuttgart und Köln, Orchestre National de France, Netherlands Radio Philharmonic, NHK Symphony Orchestra oder Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra. Darüber hinaus arbeitete er an Opernhäusern wie Staatsoper Berlin, Komische Oper Berlin, Hamburgische Staatsoper, Stuttgarter Staatsoper, Oper Köln, Oper Frankfurt oder Opernhaus Zürich mit Regisseuren wie Nicolas Stemmann, Hans Neuenfels, Peter Konwitschny, Andreas Homoki und Sebastian Baumgarten zusammen.

Im Linzer Musiktheater leitet Markus Poschner in der Spielzeit 2019.20 die Premieren der Opern *Le Prophète* von Giacomo Meyerbeer und *Parsifal* von Richard Strauss sowie der Tanztheaterproduktion *Le Sacre du Printemps* von Igor Strawinsky

DAS

VON MARKUS POSCHNER

Wir modernen Menschen stehen unter großem Druck.

GLÜCK

Unsere To-do Listen explodieren, die geschriebenen oder die gefühlten, ständig stehen wir im Wettbewerb, werden verglichen, müssen uns beeilen und uns optimieren.

IN DER

Dank der Technik werden wir dabei auch noch immer schneller, der Computer, das Telefon, alles, sogar die eigene Familie ist immer nur einen Klick weit von uns entfernt.

MUSIK

Das Konzert, ein gemeinsames musikalisches Hinausgehen, ist so etwas wie das Ideal vom Glück auf kleinstem und engstem Raum. Die Resonanz, das gleichzeitige Schwingen auf einer Wellenlänge für eine gewisse Zeit, ist der Schlüssel dazu. Wenn die Musik endet, bleibt dem Menschen etwas zurück. Er ist verändert. Und weil es eine Bedeutung hat, ist es existenziell.

Damit schafft die Musik etwas, was im Leben so schwierig und manchmal sogar unmöglich ist.

„Da, wo du nicht bist, ist das Glück“, vertonte Franz Schubert in seinem berühmten Lied. „Ich wandle still, bin wenig froh. Und immer fragt der Seufzer, wo?“, beschreibt er die ewige Suche nach Glück schon vor 200 Jahren.

Wir haben sehr wohl gelernt, über das Leben zu reflektieren und doch dabei aufgegeben zu leben. Unser Traum war die Erfüllung, mit der Welt in eine Beziehung zu treten. Wir wollten von den Dingen und Menschen berührt werden und gleichzeitig anderen etwas bedeuten. Wir sehnen uns nach dieser Resonanz, nach dem Erlebnis, nach Inspiration, die uns bleibend verändert. All das existiert nur in der Begegnung mit dem Gegenüber, im Fühlen, im gemeinsamen Erleben, in der Verbindung mit der Außenwelt, wie ein Kind, das mit seinem ersten Fahrrad seinen Horizont vergrößert. Das Hinausgehen ermöglicht uns erst den Zutritt zum eigenen Innenleben.

Ist dies tatsächlich unser Schicksal? Ist es unsere Schuld? Haben wir unseren stillen Traum vom Glück vergessen?

Wir sind permanent verfügbar, aber auch die Welt selbst ist es, die uns in ihrer Gänze greifbar geworden ist. Alles Wissen, alle Musik, alle Bilder und Medien sind gerade einmal eine Armlänge und einen Fingerdruck von uns entfernt. Das macht süchtig, aber nicht glücklich. Verzweifelt versuchen wir, nicht die Kontrolle zu verlieren, indem wir jeden Bereich unseres Lebens durchdenken, planen und zu beherrschen versuchen. Wir halten das eigene, freie Leben selbstverantwortlich in den Händen, scheinbar souverän wie vielleicht noch nie in der Geschichte der Menschheit, und dennoch haben wir das traurige Gefühl, es zerrinnt uns zwischen den Fingern. Sind wir zufrieden? Der Dauerstress, dass 24 Stunden am Tag nicht ausreichen werden, diktiert uns den Alltag. Wie konnte das passieren, trotz all der großen technischen Zeitgewinne?





NULLEINS 01

Nulleins steht für Anfang. Nulleins steht für Urknall. Nulleins steht für das allererste Konzert in der erstmals eigenen Konzertreihe des BOL. Nulleins widmet sich daher programmatisch und numerisch den ersten Sinfonien von Anton Bruckner. Die „Nullte“ und die „Erste“ stehen auf dem Programm, wobei deutlich anzumerken ist, dass die „Nullte“ eigentlich die „annulierte Zweite“ in der Chronologie seines Schaffens ist. Bruckner hat diese Sinfonie erst gegen Ende seines Lebens für „null und nichtig“ erklärt und Gott sei Dank nicht vernichtet. Es ist kein Zufall, dass sich Markus Poschner und das BOL genau bei diesem ersten Konzert an die sinfonischen Wurzelwerke begeben. Deutlicher als in den späteren Sinfonien ist hörbar, von wo Bruckner kommt. Tanzt im Scherzo der „Nullten“ gar Gioacchino Rossini mit Johann Strauss Walzer? Sie können sicher sein, dass bei diesem Konzert nicht nur die Sinfonien erklingen werden und der Chefdirigent das Wort ergreifen wird. Seien Sie dabei, lassen Sie sich überraschen, denn jedem Zauber wohnt ein Anfang inne – jedem Anfang übrigens auch und diesem ganz besonders. Nulleins steht für Zauber.



SONNTAG, 26. JÄNNER 2020 | 16.00 UHR | BRUCKNERHAUS LINZ

ANTON BRUCKNER SINFONIE D-MOLL „NULLTE“, WAB 100

ANTON BRUCKNER SINFONIE NR. 1 C-MOLL, WAB 101

MARKUS POSCHNER *DIRIGENT*



EELA CRAIG MISSA UNIVERSALIS

ROCKMESSE:

Mit Bruckner zum Erfolg

Die Linzer Gruppe „Eela Craig“ mit ihrer Rockmesse „Missa Universalis“ den Sprung zur internationalen Karriere schaffen.

Wo sonst die Stille nur während Gottesdienste oder durch den Verkehrslärm unterbrochen wird, am Sonntag nachmittag dröhnten Baß und Schlagzeug und heulten Elektrogitarren: In der Wiener Votivkirche ist die Linzer Gruppe „Eela Craig“ ihre

Nachrichten

OBERÖSTERREICHISCHE
VEREINIGT MIT DER TAGES-POST · GEGRÜNDET 1865
S 4. — Lire 450 Dinar 10. — Nr. 220**
Freitag, 22. September 1978
PARTEIFREIE UND UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Popmesse lockt Kunstkritiker aus aller Welt ins Brucknerhaus

LINZ (DON). Heute abend darf das Brucknerfest für sich in Anspruch nehmen, weltweit international zu sein: 100 Musikkritiker aus ganz Europa und drei US-amerikaner sind in Linz, um die Popmesse der Linzer Gruppe „Eela Craig“ anzuhören. Mit dieser Messe, in der auch ein Thema von Anton Bruckner verarbeitet wurde, zeigt sich deutlich, daß hier eine Marktlücke von der Größe eines Bombenerfolgers aufgebrochen wurde. Zweimal ist die Konzerte der Gruppe Eela Craig bereits ausverkauft, für eine dritte, im November angesetzte Aufführung herrscht schon gewaltiger Andrang. (Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5.)

Die Linzer ...
ihrem Produkt auf den großen ...

Hochamt on the rocks

Die Rocker halten Einzug ins Gotteshaus. Weil „Rock- und Popmusik die sakrale Musik in den letzten Jahren kaum beeinflusst“ salonfähig gemacht

Rock-Messe in der Oper

Ein Bericht von Franz A. Prasser
Können Sie sich auf der „geheiligten“ Bühne der Wiener Staatsoper Musiker, die in Jeans und poppig bestickten Hemden auf die Bühne kommen, mit langen Haaren kommen, mit langen Schlagzeug und hinter dem Mischpult Platz nehmen? Die gen, worauf aus elektronischen Verstärkern Rockmusik – zwar mit klassischen Motiven versehen, aber doch unverkennbare Rockmusik – in den Zuschauerraum der Staatsoper dröhnt? Unvorstellbar vielleicht nur in ...

DONNERSTAG, 05. MÄRZ 2020 | 19.30 UHR | BRUCKNERHAUS LINZ

MISSA UNIVERSALIS

EELA CRAIG „WAYS TO HEAVEN“

- Gerhard Englisch *Akkordeon, Bass*
- Heinz Gerstmair *Gitarre*
- Harald Zuschrader *Keys, Gitarre*
- Hubert Schnauer *Keys*
- Mitglieder des BOL

MISSA UNIVERSALIS

IN DER ORCHESTERFASSUNG VON THOMAS MANDEL
AUFTRAGSWERK DES BOL

Bruckner Orchester Linz



MISSA UNIVERSALIS

Im zweiten Konzert der eigenen Reihe wendet sich das BOL einem Linzer Mythos zu, den man beruhigt als einen der Innovationsanstifter unseres Landstrichs bezeichnen darf. Um ihn beim Namen zu nennen: Es geht um die Linzer Rockband Eela Craig, die genau vor 50 Jahren gegründet worden ist. Die avantgardistische Kraft ihrer Musik wurde international gefeiert und gipfelte 1978 in der „Missa Universalis“. Diese streng liturgische Rockmesse mit Bruckner-Spuren wurde beim damaligen Brucknerfest mit Riesenerfolg uraufgeführt und erklang später in vielen europäischen Opern- und Konzerthäusern.

Thomas Mandel schafft für das BOL eine eigene Orchesterfassung der „Missa Universalis“. Im ersten Teil spielen Mitglieder der Urband und des BOL einige Nummern dieser Linzer Band, die Rockgeschichte geschrieben hat.

Karajan will Eela Craig

„Man findet alles wieder in dieser Musik“

Sogar der Papst ist begeistert

Bei der Welturaufführung von „Missa Universalis“ – Bombendrohung, aber Riesenerfolg

Eine Rockmesse

sten Anton Bruckner verwendet haben, wurden ihm Bomben und Prügel angedroht. Es passierte nichts. Die Reaktion auf „Missa

ZEHN RECHTE DES KONZERTBESUCHERS

ES IST ZEIT, DIE UNVERBRÜCHLICHEN RECHTE DES KONZERTBESUCHERS ZU VERKÜNDEN. ZEHN SOLLEN ES SEIN.

ALBRECHT SELGE, geboren 1975, ist freier Schriftsteller und lebt mit seiner Familie in Berlin. Er veröffentlichte die Romane „wach“ (2011), „Die trunkene Fahrt“ (2016) und zuletzt „Fliegen“ (2019). Daneben führt er das Musikblog Hundert11 – Konzertgänger in Berlin (hundert11.net) und schreibt für verschiedene Publikationen wie 128 – Das Magazin der Berliner Philharmoniker, neue musikzeitung u.a. Die „Rechte des Konzertbesuchers“ entspringen seinem Essay „Das Ohr in Morpheus' Hand“, das im VAN Magazin publiziert wurde. www.van-magazin.de

DAS RECHT,

„THESE SACHEN“

**NICHT INS KONZERT
ZU GEHEN** 1

**SEITENTHEMEN
ZU ÜBERSPRINGEN** 2

**IN DER PAUSE
ZU VERDUFTEN** 3

**NOCH EIN KONZERT
ZU BESUCHEN** 4

**IN IRGEND EIN KONZERT
ZU GEHEN, SOGAR ZU
LUDOVICO EINAUDI** 5

**6 AUF MAHLERISMUS,
D.H. DIE SYMPHONIE
ALS WELT ZU SEHEN**

**7 JEDE UMGEBUNG
ALS KONZERT
WAHRZUNEHMEN**

**8 WAHLLOS
HERUMZUHÖREN**

**9 MIT GESCHLOSSENEN
AUGEN ZU HÖREN**

10 ZU SCHLAFEN

MEHR KONZERTE!





MADELEINE DAHLBERG

ARS ELECTRONICA FESTIVAL

GROSSE KONZERTNACHT 2019

FR. 06. SEPTEMBER 2019 | 20.00 UHR | POST CITY, GLEISHALLE

GROSSE KONZERTNACHT

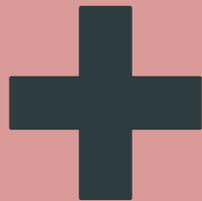
Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 10 in Fis-Dur - Fragment

Markus Poschner *Dirigent*

Die Große Konzertnacht zählt mittlerweile zu den Fixpunkten und absoluten Highlights des Festivals. Die spektakuläre Train Hall der POSTCITY mit ihrer mächtigen, aber dennoch sehr harmonischen Akustik hat der besonderen Begegnung von Symphonieorchester und Digital Music in den vergangenen Jahren eine zusätzliche und beeindruckende Einzigartigkeit verliehen, die uns zu besonderen Inszenierungen herausfordert.

Seit 1979 begleitet, antizipiert und analysiert die Ars Electronica die digitale Revolution, ihre Ursprünge, Erfolge und auch Irrwege. Als Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft stand und steht dabei immer die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung neuer technischer und wissenschaftlicher Entwicklungen im Vordergrund. In diesem Jahr feiert die Ars Electronica ihren 40. Geburtstag und lenkt auch diesmal den Blick nach vorne, auf die künstlerisch-wissenschaftliche Vermessung der digitalen Realität, ihrer Zukunftsperspektiven und unserer Handlungsoptionen.



IM BRUCKNERHAUS LINZ

TERMINE

SONNTAG, 08. SEPTEMBER 2019 | 19.30 UHR

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ 2019

BRUCKNERS SINFONIEN I

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ e-moll, op. 95 (1893)

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 1 c-moll, WAB 101 (1865-1866, rev. 1877)

„Linzer Fassung“

Markus Poschner *Dirigent*

FREITAG, 13. SEPTEMBER 2019 | 12.30 UHR

KOST-PROBE #1: BEETHOVENS ERSTE & ACHE

Auszüge aus **Ludwig van Beethovens**

Sinfonien Nr. 1 und Nr. 8

Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2019 | 19.30 UHR

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ 2019

CARPENTER & POSCHNER

Anton Bruckner

Sämtliche Orgelwerke

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 21 (1799-1800)

Sinfonie Nr. 8 F-Dur, op. 93 (1812-1813)

Cameron Carpenter *Orgel*

Markus Poschner *Dirigent*

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019 | 12.30 UHR

KOST-PROBE #2: BRUCKNERS NEUNTE

Auszüge aus **Anton Bruckners** Sinfonie Nr. 9

Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019 | 19.30 UHR

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ 2019

170 JAHRE SPARKASSE OÖ KLASSISCHE KLANGWOLKE 2019

BRUCKNERS SINFONIEN VIII

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 3 d-moll, WAB 103 (1888-1889) „Fassung 1889“

Sinfonie Nr. 9 d-moll, WAB 109 (1887, 1891-1894)

Markus Poschner *Dirigent*

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2019 | 19.30 UHR

JUBILÄUMSKONZERT DER AK CLASSICS #1

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107

erklärt und präsentiert vom Chefdirigenten

Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2019 | 12.30 UHR

KOST-PROBE #3: MAHLERS ERSTE

Auszüge aus **Gustav Mahlers** Sinfonie Nr. 1

Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2019 | 19.30 UHR

MAHLERS ERSTE

Charles Ives

„Three Places in New England“

(Orchestral Set No. 1) (1911-1914, rev. 1929 & 1935)

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 1 D-Dur mit dem „Blumine“-Satz

(1884-1888, rev. 1893 & 1896)

Markus Poschner *Dirigent*

SONNTAG, 08. DEZEMBER 2019 | 11.00 UHR

GIDON KREMER & BRUCKNER ORCHESTER LINZ

Mieczysław Weinberg

Rhapsodie über moldawische Themen, op. 47, Nr. 1 (1948-1949)

Konzert für Violine und Orchester g-moll, op. 67 (1959)

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 5 d-moll, op. 47 (1937)

Gidon Kremer *Violine*

Gabriel Chmura *Dirigent*

SONNTAG, 22. DEZEMBER 2019 | 11.00 UHR & 15.30 UHR

WEIHNACHTSKONZERTE:

ES KLOFFT BEI WANJA IN DER NACHT

Musik von Thomas J. Mandl

Die liebevoll-heitere Geschichte über Freundschaft und Vertrauen – nach dem bekannten Bilderbuch von Tilde Michels – hat Thomas Johannes Mandl plastisch und humorvoll für Orchester vertont: vom Bibbern des Hasen, der Verschlagenheit des Fuchses bis zum Toben des Sturmes und einer Traumvision. Die Instrumente, die jeweils einem der handelnden Charaktere zugeordnet sind, werden samt ihren Motiven erklärt. Das Bruckner Orchester Linz spielt unter der Leitung des gebürtigen Bulgaren Svetoslav Borisov. Die SchülerInnen der OÖ Tanzakademie steuern bezaubernde Tanzeinlagen bei. Und während Heiko Ruprecht von der ungewöhnlichen Winternacht erzählt, erwachen die Bilder der Geschichte in den Köpfen der Kinder zum Leben.

Heiko Ruprecht *Erzähler*

OÖ Tanzakademie, Ilja van den Bosch *Choreografie*

Svetoslav Borisov *Dirigent*

MONTAG, 30. DEZEMBER 2019 | 12.30 UHR

KOST-PROBE #4: VOM LÄNDLER ZU „LA VALSE“

Auszüge aus Werken von

Franz Schubert, Robert Schumann und **Maurice Ravel**

Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

MITTWOCH, 01. JÄNNER 2020 | 16.00 UHR

NEUJAHRSKONZERT

Franz Schubert | Anton von Webern

Deutsche Tänze für Orchester, D 820 (1824, 1931)

Robert Schumann Scherzo, 2. Satz aus: Sinfonie Nr. 3

„Rheinische“ Es-Dur, op. 97 (1850)

Johann Strauß (Sohn)

Ouvertüre zur Operette „Der Zigeunerbaron“ (1885)

Csárdás aus der Oper „Ritter Pásmán“, op. 441 (1892)

Maurice Ravel La Valse. Poème chorégraphique

pour Orchestre, M. 72 (1919-1920)

Werke von **Bernd Alois Zimmermann,**

Mauricio Kagel u. a.

Markus Poschner *Dirigent*

SONNTAG, 26. JÄNNER 2020 | 16.00 UHR

NULLEINS „01“

Anton Bruckner Sinfonie d-moll „Nullte“, WAB 100

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 1 c-moll, WAB 101

Markus Poschner *Dirigent*

DONNERSTAG, 05. MÄRZ 2020 | 19.30 UHR

MISSA UNIVERSALIS

Eela Craig „Ways to Heaven“

Eela Craig „Missa Universalis“

in einer Orchesterfassung von Thomas Mandel,

Auftragswerk des Bruckner Orchester Linz

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2020 | 19.30 UHR

AK CLASSICS #2

Zoltán Kodály Tänze aus Galánta

Béla Bartók Klavierkonzert Nr. 3 E-Dur, Sz 119

Pjotr I. Tschaikowski Symphonie Nr. 4 f-moll, op. 36

István Lajkó *Klavier*

Gábor Káli *Dirigent*

DONNERSTAG, 07. MAI 2020 | 19.30 UHR

POSCHNER & BRUCKNER ORCHESTER LINZ

Charles Ives Central Park in the Dark (1906)

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 3 d-moll (1892-1896)

Christa Mayer *Alt*

St. Florianer Sängerknaben

Bachchor Salzburg *Frauenchor*

Markus Poschner *Dirigent*

FREITAG, 15. MAI 2020 | 19.30 UHR

AK CLASSICS #3

Claude Debussy

„Prélude à l'après-midi d'un faune“, L. 86

Francis Poulenc

Konzert für Orgel, Streicher und Pauken g-moll, FP 93

Sergej Prokofjew Symphonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

Wolfgang Kogert *Orgel*

Aziz Shokhakimov *Dirigent*



KOST-PROBEN



Die beliebte Reihe der Kost-Proben gibt Ihnen auch in der Saison 2019/20 wieder die Gelegenheit, vor vier Konzerten einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Probenarbeit des Bruckner Orchester Linz mitzuerleben. Chefdirigent Markus Poschner lädt erneut zu einer Entdeckungsreise durch die Welt der Sinfonik ein und lässt Sie vermeintlich vertraute Meisterwerke von Beethoven, Bruckner und Mahler mit neuen Ohren hören. Nach dem Probenbesuch können Sie sich bei einem vom Restaurant BRUCKNER'S im Foyer gereichten Imbiss über das Gehörte austauschen.

#1 FREITAG, 13. SEPTEMBER 2019
12.30 UHR
BEETHOVENS ERSTE & ACHE

#2 FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019
12.30 UHR
BRUCKNERS NEUNTE

#3 DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2019
12.30 UHR
MAHLERS ERSTE

#4 MONTAG, 30. DEZEMBER 2019
12.30 UHR
VOM LÄNDLER ZU „LA VALSE“

Markus Poschner *Dirigent & Moderator*





Konferenz

[METRONOM, DAS]

WIE EIN VOM LIEBEN GOTT PERSÖNLICH PRODUZIERTES TEMPO-MESSGERÄT,
AN DAS SICH FREILICH WIE BEI DEN ZEHN GEBOTEN NUR WENIGE HALTEN

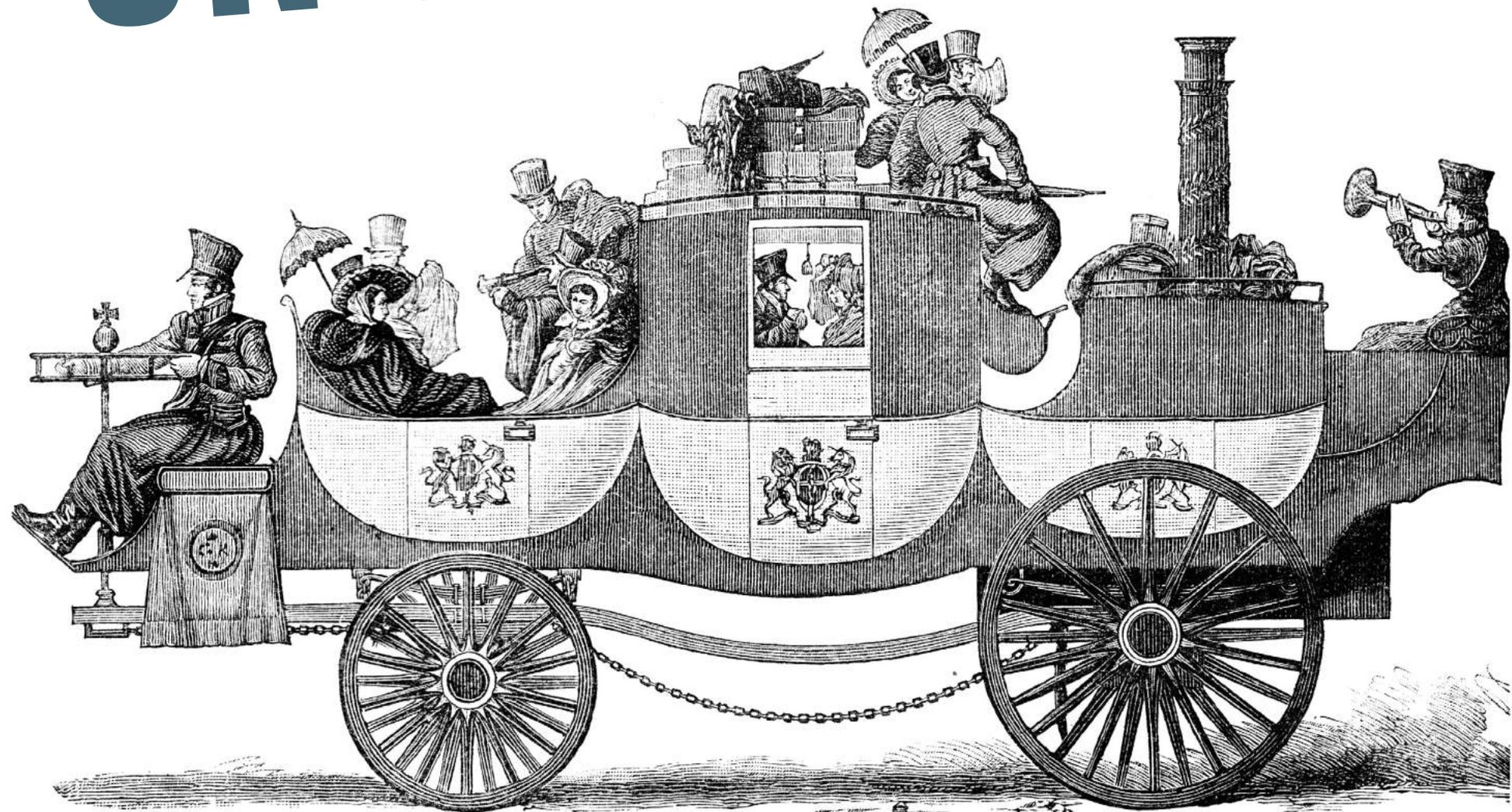
BALDUIN SULZER

LEONHARD SCHMIDINGER

FABIAN HOMAR

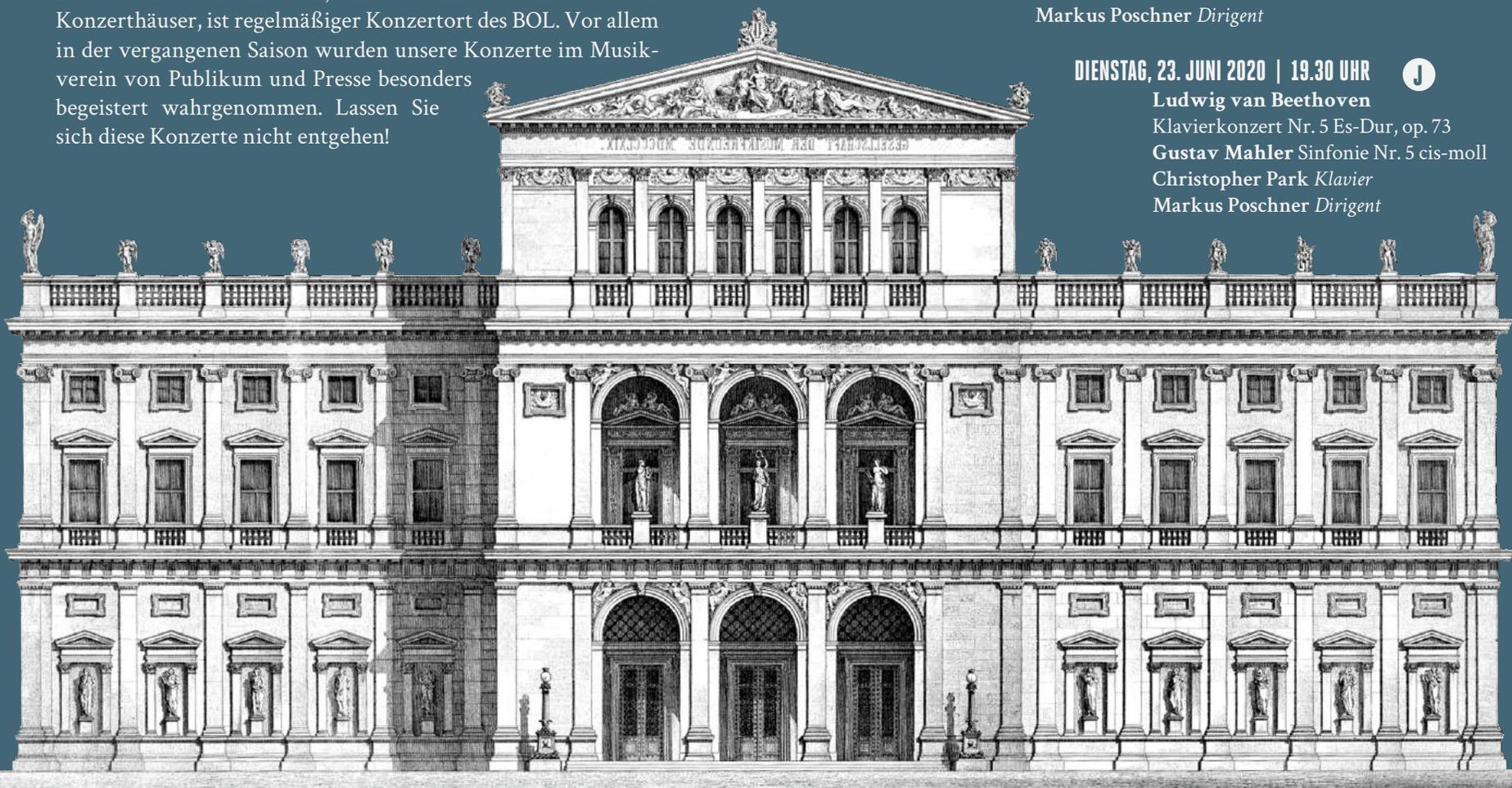


ON THE ROAD



MUSIKVEREIN WIEN

Der Wiener Musikverein, die berühmte Urmutter aller Konzerthäuser, ist regelmäßiger Konzertort des BOL. Vor allem in der vergangenen Saison wurden unsere Konzerte im Musikverein von Publikum und Presse besonders begeistert wahrgenommen. Lassen Sie sich diese Konzerte nicht entgehen!



SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2019 | 19.30 UHR



Charles Ives „Three Places in New England“
(Orchestral Set No. 1)

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur
mit dem „Blumine“-Satz
Markus Poschner *Dirigent*

SAMSTAG, 08. FEBRUAR 2020 | 19.30 UHR



Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 35 D-Dur, KV 385 „Haffner“

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 6 A-Dur, WAB 106
Markus Poschner *Dirigent*

DIENSTAG, 23. JUNI 2020 | 19.30 UHR



Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur, op. 73

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 5 cis-moll

Christopher Park *Klavier*

Markus Poschner *Dirigent*

OBERÖSTERREICH UND MÜNCHEN

MONTAG, 30. SEPTEMBER 2019 | 19.30 UHR

BASILIKA MARIA PUCHHEIM | ATTNANG-PUCHHEIM

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 9 d-moll, WAB 109

Markus Poschner *Dirigent*

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2020 | 19.30 UHR

STADTTHEATER WELS

Kurt Schwertsik Schrumpf-Symphonie op. 80

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104

„Romantische“

Ingo Ingensand *Dirigent*

OÖ. STIFTSKONZERTE

oö-stifts
konzerte



SAMSTAG, 06. JUNI 2020 | 19.00 UHR

SONNTAG, 07. JUNI 2020 | 11.00 UHR

STIFT ST. FLORIAN, MARMORSAAL

DIE ERÖFFNUNG. FRANCOIS LELEUX

Julia Hagen *Violoncello* | Francois Leleux *Dirigent*

SAMSTAG, 04. JULI 2020 | 18.00 UHR

STIFT ST. FLORIAN, BASILIKA

DIE BRUCKNER SINFONIE. MARKUS POSCHNER

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 5 B-Dur, WAB 105

Markus Poschner *Dirigent*

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2019 | 15.30 UHR

PRINZREGENTENTHEATER MÜNCHEN

Ludwig van Beethoven

Konzert für Violine und Orchester D-Dur, op. 61

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107

Emmanuel Tjeknavorian *Violine*

Markus Poschner *Dirigent*





SAYAKA KIRA-TAKEUCHI

**DER MENSCH SPIELT NUR, WO ER IN VOLLER
UND ER IST NUR DA GANZ MENSCH,**

**BEDEUTUNG DES WORTES MENSCH IST,
WO ER SPIELT.**
FRIEDRICH SCHILLER



**MARTIN GRUBINGER,
MARKUS POSCHNER
UND DAS BRÜCKNER
ORCHESTER LINZ
SIND ...**

... SPIELBEREIT!

MARTIN GRUBINGER SCHLAGWERK MARKUS POSCHNER DIRIGENT

DEUTSCHLAND-TOURNEE

DONNERSTAG, 23. APRIL 2020 | 19.30 UHR

HANNOVER CONGRESS CENTRUM, KUPPELSAAL

Avner Dorman Schlagzeugkonzert „Frozen in Time“

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104
„Romantische“

FREITAG, 24. APRIL 2020 | 20.00 UHR

WIESBADEN, KURHAUS

Avner Dorman Schlagzeugkonzert „Frozen in Time“

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104
„Romantische“

SAMSTAG, 25. APRIL 2020 | 20.00 UHR

LUDWIGSBURG, FORUM AM SCHLOSSPARK

Avner Dorman Schlagzeugkonzert „Frozen in Time“

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104
„Romantische“

SONNTAG, 26. APRIL 2020 | 19.00 UHR

PHILHARMONIE ESSEN, ALFRIED KRUPP SAAL

Avner Dorman Schlagzeugkonzert „Frozen in Time“

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 5 B-Dur, WAB 105

DIENSTAG, 28. APRIL 2020 | 20.00 UHR

DÜSSELDORF, TONHALLE

Avner Dorman Schlagzeugkonzert „Frozen in Time“

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104
„Romantische“

SALZBURGER GASTSPIELE

MITTWOCH, 18. DEZEMBER 2019 | 19.30 UHR

& FREITAG, 20. DEZEMBER 2019 | 19.30 UHR

GROSSES FESTSPIELHAUS SALZBURG

Anton Bruckner Ouverture g-moll, WAB 98

Kalevi Aho Sieidi – Konzert für Schlagwerk und Orchester

Richard Strauss Ein Heldenleben op. 40 TrV 190

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER 2019 | 19.30 UHR

GROSSES FESTSPIELHAUS SALZBURG

Kalevi Aho Sieidi – Konzert für Schlagwerk und Orchester

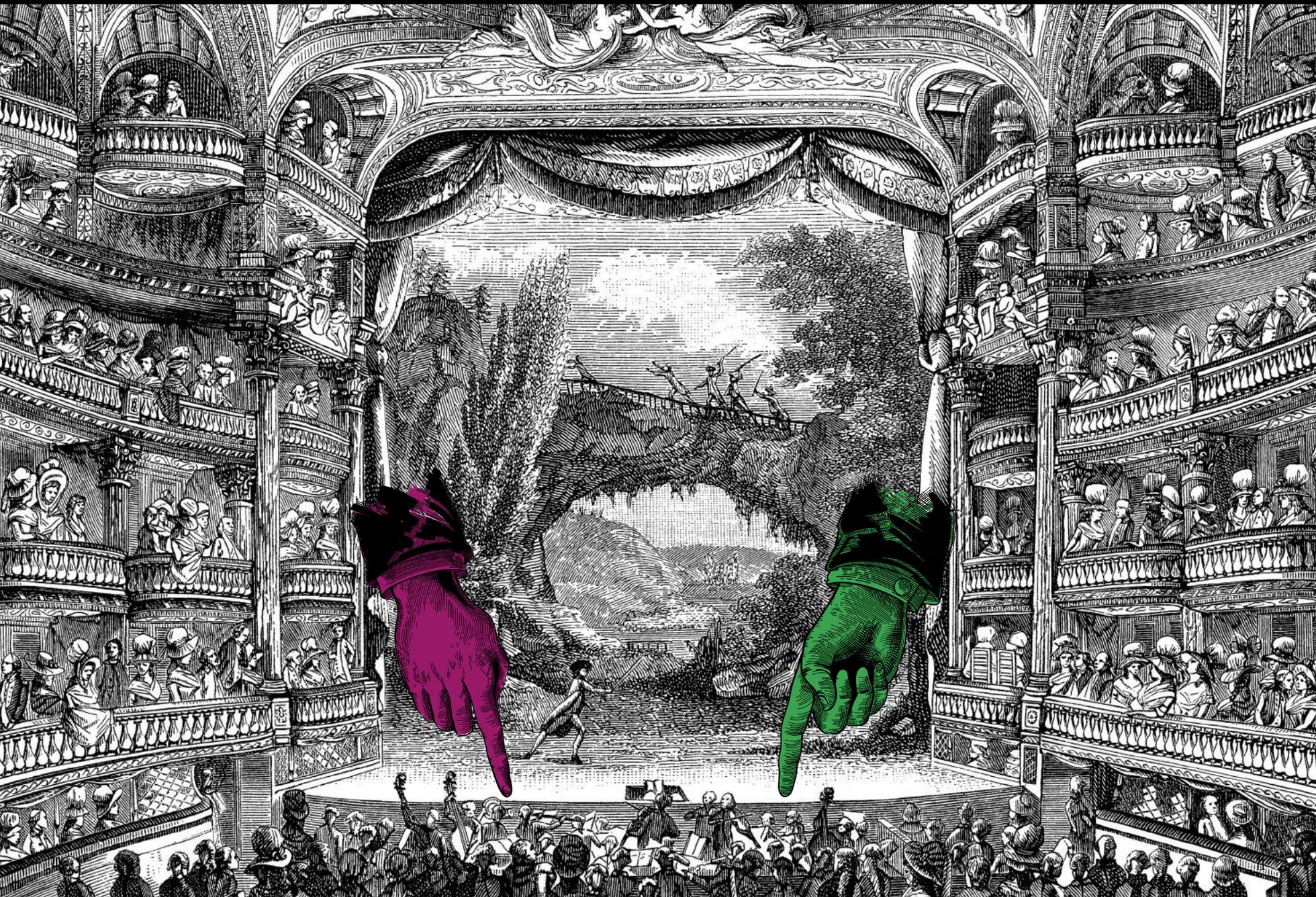
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104
„Romantische“





DANIEL LOIPOLD

WIR SPIELEN IM MUSIKTHEATER!





**PREMIERENTERMINE
MIT DEM BOL
IM MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN**



THE RAPE OF LUCRETIA 21.09.2019
LE PROPHÈTE 22.09.2019
DER BETTELSTUDENT 11.10.2019
LE SACRE DU PRINTEMPS 26.10.2019
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL 15.11.2019
CARMINA BURANA [WA] 01.12.2019
IL TROVATORE 11.01.2020

DIE SCHULE ODER DAS ALPHABET [UA]
19.01.2020
DIE SPINNEN, DIE RÖMER! 01.02.2020
A FUNNY THING HAPPENED ON THE WAY TO THE FORUM
CINDERELLA 29.02.2020
PARSIFAL 11.04.2020
WIR SIND MUSICAL! 24.04.2020
UNTER DEM GLETSCHER [UA] 30.05.2020

DIE VOLLSTÄNDIGE SAISON DES LANDESTHEATER LINZ
FINDEN SIE ONLINE UNTER WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT

[UA] URAUFFÜHRUNG
[WA] WIEDERAUFNAHME



THE RAPE OF LUCRETIA DIE SCHÄNDUNG DER LUCRETIA

OPER IN ZWEI AKTEN VON BENJAMIN BRITTEN
PRODUKTION DES OBERÖSTERREICHISCHEN OPERNSTUDIOS

Die Selbstverständlichkeit, mit der Männer über Leben, Wohl und Schicksal von Frauen bestimmen, steht auf beeindruckende, erschütternde Art und Weise im Zentrum dieser Oper von Benjamin Britten. Erzählt wird die antike Geschichte der sittsamen Römerin Lucretia, die unter der ichbezogenen Rache des etruskischen Prinzen Tarquinius ihr Leben lässt. Bewegend aktuell wird über Liebe, Macht und Glauben gesprochen.

Premiere 21.09.2019 | BlackBox Musiktheater
Musikalische Leitung Leslie Sukanandarajah
Inszenierung Gregor Horres
Bühne und Kostüme Jan Bammes
Dramaturgie Anna Maria Jurisch

LE PROPHÈTE DER PROPHET

OPER IN FÜNF AKTEN VON GIACOMO MEYERBEER

Musikalisch packend, ja sein Publikum nachgerade überfahrend mit der Wucht seiner Kompositionen, sind die Opern Giacomo Meyerbeers (1791–1864) totales Theater. Denn er war nicht nur ein spannender Komponist, sondern auch ein kluger Dramaturg, der alle Komponenten des Musiktheaters wie Ausstattung, Komposition, Instrumentation, Text und Darstellung einer übergeordneten inhaltlichen Gesamtidee unterordnete. Davon kann man sich nun im Musiktheater bei der 1849 in Paris mit sensationellem Erfolg uraufgeführten Oper *Le Prophète* überzeugen, die von Aufstieg und Fall der sozialrevolutionären Wiedertäuferbewegung im 16. Jahrhundert erzählt.

Premiere 22.09.2019 | Großer Saal Musiktheater
Musikalische Leitung Markus Poschner
Inszenierung Alexander von Pfeil
Bühne Piero Vinciguerra
Kostüme Katharina Gault
Dramaturgie Christoph Blitt

DER BETTELSTUDENT

OPERETTE IN DREI AKTEN VON CARL MILLÖCKER

Liebe und Freiheit – daraus lässt sich für jede Zeit, jeden Ort eine mitreißende Geschichte stricken. Was heißt echte Liebe? Was bedeutet persönliche Freiheit in einer unfreien Gesellschaft? Carl Millöckers Operette *Der Bettelstudent* verarbeitet diese großen Themen auf leichtfüßige Art zu einer bewegten Erzählung mit fantastischer Musik, die elegant und unterhaltend auf der Trennlinie zwischen Ernsthaftigkeit und großem Spaß mäandert, inszeniert von Operettenspezialist Karl Absenger.

Premiere 11.10.2019 | Großer Saal Musiktheater
Musikalische Leitung Marc Reibel
Inszenierung Karl Absenger
Bühne Thomas Pekny
Kostüme Götz Lanzelot Fischer
Dramaturgie Anna Maria Jurisch

ICH SUCHTE LANG UMHHER, DAS SCHÖNSTE WOLLTE ICH ERSPÄHEN. NUN SUCHTE ICH NICHT MEHR.

Der Bettelstudent

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL SINGSPIEL IN DREI AKTEN VON WOLFGANG AMADÉ MOZART

Wolfgang Amadé Mozart erhielt 1781 den kaiserlichen Auftrag, eine deutsche Oper zu komponieren. Mit der Geschichte von der Entführung Konstanzes durch den spanischen Renegaten Bassa Selim bediente er sich an einem äußerst populären Bühnensujet der Zeit: das türkische Milieu durch den Blick Europas. François De Carpentries und Karine Van Hercke hinterlassen auch in dieser Spielzeit ihre Bühnenhandschrift und gehen den Fragen nach Liebe, Treue und dem Vertrauten in der Fremde in dieser Mozart-Oper auf den Grund.

Premiere 15.11.2019 | Großer Saal Musiktheater
Inszenierung François De Carpentries
Bühne und Kostüme Karine Van Hercke
Dramaturgie Ira Goldbecher



NADIA PERATHONER

IL TROVATORE

DER TROUBADOUR

OPER IN VIER TEILEN VON GIUSEPPE VERDI

Manch einer bezeichnet den Inhalt von Verdis populärer Oper *Il trovatore* als den Gipfel der Absurdität. Denn es geht um eine Mutter, die ihr eigenes Kind aus Versehen in die Flammen wirft. Natürlich ist solch eine Handlung monströs und absurd. Aber vielleicht ist die Oper nie näher bei sich als Gattung als bei solch einer Geschichte: Denn je größer die Gefühle, je mehr die Handlung von der Sphäre des Gewöhnlichen und Alltäglichen geschieden ist, umso stärker kann sich die Musik entfalten und die emotionale Wahrheit hinter den geschilderten Vorgängen zum Glühen bringen.

Premiere 11.01.2020 | Großer Saal Musiktheater

Musikalische Leitung Enrico Calesso

Inszenierung Gregor Horres

Bühne und Kostüme Jan Bammes

Dramaturgie Christoph Blitt

ICH WILL AUS DIESER GRUFT DER LEBENDEN ENTKOMMEN.

Il trovatore

DIE SCHULE ODER DAS ALPHABET DER WELT

MUSIKTHEATER VON PETER ANDROSCH

(URAUFFÜHRUNG)

Der in Linz wohnhafte Komponist und Schallkünstler Peter Androsch vertont in dem spartenübergreifenden Projekt *Die Schule oder das Alphabet der Welt* nicht nur die Biografien einzelner Persönlichkeiten des Akademischen Gymnasiums in Linz, sondern greift tief in die Struktur des (Er-)Lernens und Bildens ein und zeichnet so ein feines Porträt vergangener und gegenwärtiger Gesellschaften im Kern nach.

Premiere 19.01.2020 | BlackBox Musiktheater

Musikalische Leitung Leslie Sukanandarajah

Inszenierung Andreas von Studnitz

Bühne und Kostüme Renate Schuler

Dramaturgie Ira Goldbecher, Andreas Erdmann

PARSIFAL

BÜHNENWEIHFESTSPIEL IN DREI AUZÜGEN VON RICHARD WAGNER

Parsifal ist die Schöpfung, mit der sich Richard Wagner als Künstler von der Welt verabschiedete. So ist dieses Bühnenweihfestspiel „echtster“ Wagner: authentisch, ausladend, magisch, packend, fordernd und erkenntnisfördernd, wenn er hier von dem „reinen Toren“ *Parsifal* erzählt, der vor die schwere Aufgabe gestellt ist, die Ritterschaft, die den Heiligen Gral hütet, von inneren und äußeren Bedrohungen zu erlösen.

Premiere 11.04.2020 | Großer Saal Musiktheater

Musikalische Leitung Markus Poschner

Inszenierung Stephan Suschke

Bühne Momme Röhrbein

Kostüme Angelika Rieck

Dramaturgie Christoph Blitt

DER GLAUBE LEBT.

Parsifal

UNTER DEM GLETSCHER (URAUFFÜHRUNG)

MUSIKTHEATER VON MICHAEL OBST

1968 erschien der Roman *Am Gletscher* des isländischen Literaturnobelpreisträgers Halldór Laxness. Hier begegnet man einem ganzen Arsenal an schrullig-liebenswerten Typen in der isländischen Provinz: ein Pfarrer, der seine Kirche zugunagelt hat und lieber Haushaltsgeräte repariert; ein Turbokapitalist in einer Umgebung, in der Geld eine untergeordnete Rolle spielt; drei Hirten im munteren Drogenrausch; ein Lachs in einer Holzkiste auf dem Gletscher etc. Michael Obst, der 2016 dem Linzer Landestheater mit seiner Oper *Solaris* einen wahren Publikumsrenner bescherte, hat sich also nun für sein neuestes Werk dieser ebenso originellen wie tiefgründigen Romanvorlage angenommen, um sie für die Musiktheaterbühne zu gewinnen.

Premiere 30.05.2020 | Großer Saal Musiktheater

Musikalische Leitung Leslie Sukanandarajah

Inszenierung Hermann Schneider

Bühne, Kostüme und Video Falko Herold

Dramaturgie Christoph Blitt



GÜNTHER GRADISCHNIG

DIE SPINNEN, DIE RÖMER!

A FUNNY THING HAPPENED
ON THE WAY TO THE FORUM

MUSICAL VON STEPHEN SONDHEIM, BURT SHEVELOVE UND LARRY GELBART

Im antiken Rom hofft Sklave Pseudolus nur auf eines: endlich frei sein! Dafür ist er sogar bereit, seinen jungen Herrn Hero mit der jungfräulichen (sic!) Kurtisane Philia aus dem benachbarten Freudenhaus zusammenzubringen. Diese ist aber schon dem berühmten Krieger Miles Gloriosus versprochen, und auch Heros Eltern Domina und Senex sind von der Liaison alles andere als begeistert. – Plautus' Komödien waren Vorbild für eines der lustigsten Musicals überhaupt.

Premiere 01.02.2020 | Großer Saal Musiktheater

Inszenierung Matthias Davids

Bühne Hans Kudlich

Kostüme Susanne Hubrich

Choreografie Simon Eichenberger

Lichtdesign Michael Grundner

Dramaturgie Arne Beeker

WIR SIND MUSICAL!

HIGHLIGHT-KONZERT MIT DEM MUSICALENSEMBLE
UND DEM BRUCKNER ORCHESTER LINZ

Nach den konzertant dargebotenen Musicals *On The Town* und *Chess* und den „Showtimes“ *Seven in Heaven* und *Forever Young* machen wir endlich unseren Wunsch wahr, mit dem Bruckner Orchester Linz ein Highlight-Konzert in den Großen Saal des Musiktheaters zu bringen. Die Solistinnen und Solisten des Linzer Musicalembles präsentieren Hymnen, Hits und heimliche Favoriten aus 100 Jahren Musical, Filmmusik, Pop und Rock – Überraschungen inbegriffen!

Premiere 24.04. 2020 | Großer Saal Musiktheater

Konzeption Tom Bitterlich, Matthias Davids

Musikalische Leitung Tom Bitterlich

Dramaturgie Arne Beeker

LE SACRE DU PRINTEMPS

DAS FRÜHLINGSOPFER

TANZSTÜCK VON MEI HONG LIN | MUSIK VON IGOR STRAWINSKY

Legendär ist das Fiasko der Uraufführung von Igor Strawinskys *Le Sacre du printemps* im Mai 1913 in Paris und ungebrochen die Faszination, die von diesem inzwischen kanonischen Werk der anbrechenden Moderne ausgeht. Im Zentrum steht eine auserwählte Jungfrau, sie sich bei Anbruch des Frühlings für das Prosperieren der Gemeinschaft in der wilden Ekstase sich steigender Rhythmen und Melodien in einem barbarischen Ritual zu Tode tanzt.

Premiere 26.10.2019 | Großer Saal Musiktheater

Musikalische Leitung Markus Poschner

Inszenierung und Choreografie Mei Hong Lin

Bühne und Kostüme Dirk Hofacker

Licht Johann Hofbauer

Dramaturgie Katharina John

IT'S ALL ABOUT SEX!

Leonard Bernstein über Strawinskys *Le Sacre du printemps*

CINDERELLA

ASCHENPUTTEL

TANZSTÜCK VON MEI HONG LIN | MUSIK VON SERGEJ PROKOFJEW

Nach der Vorlage von Charles Perraults Text entfaltet sich das in fast allen Sprachen und Kulturkreisen bekannte Märchen vom Aschenputtel als aufregendes Abenteuer von der Selbstfindung einer jungen Frau und als Parabel über die Möglichkeit persönlicher Veränderung. Inspiriert vom Vorbild und der Liebe ihrer verstorbenen Mutter gelingt es Cinderella, jedes Hindernis auf dem Weg zur Erfüllung ihres Lebensstraums zu überwinden. Ein Vergnügen für die ganze Familie.

Premiere 29.02.2020 | Großer Saal Musiktheater

Musikalische Leitung Marc Reibel

Inszenierung und Choreografie Mei Hong Lin

Bühne und Kostüme Dirk Hofacker

Licht Johann Hofbauer

Dramaturgie Katharina John



CARMINA BURANA (WIEDERAUFNAHME)

TANZTHEATER VON MEI HONG LIN | MUSIK VON CARL ORFF

Mit Orffs *Carmina Burana* steht in der kommenden Saison Mei Hong Lins als Gesamtkunstwerk umjubelte Interpretation des monumentalen Klassikers der Moderne wieder auf dem Spielplan. In einem multidimensionalen Kosmos aus Klang, Licht, Tanz und Design lässt Mei Hong Lin ihre Tänzerinnen und Tänzer das Rad des Schicksals drehen und entfesselt ein sinnliches Spektakel um das Drama des Menschen und seinen Lebenskampf zwischen Angst und Hoffnung.

Wiederaufnahme 01.12.2019 | Großer Saal Musiktheater

Musikalische Leitung Marc Reibel

Inszenierung und Choreografie Mei Hong Lin | **Bühne** Dirk Hofacker

Kostüme Bjanka Ursulov | **Visuals** Valentin Huber

Dramaturgie Ira Goldbecher, Katharina John

LANDESTHEATER LINZ KARTENSERVICE

MUSIKTHEATER: Am Volksgarten 1, 4020 Linz

Telefon +43 (0)732/76 11-400

E-Mail kassa@landestheater-linz.at

ÖFFNUNGSZEITEN KARTENSERVICE:

Montag–Freitag 9.00–18.00 Uhr, Samstag 9.00–12.30 Uhr

Sonn- und feiertags, Heiliger Abend, Karfreitag geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN VORSTELLUNGSKASSE:

Großer Saal Musiktheater: 1 ½ Stunden vor Vorstellungsbeginn

BlackBox & -Lounge, FoyerBühne: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

TELEFON VORSTELLUNGSKASSE:

Musiktheater +43 (0)732/76 11-401



**DIE VOLLSTÄNDIGE SAISON 2019.20 DES LANDESTHEATER LINZ
FINDEN SIE ONLINE UNTER WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT**



JOSEF HERZER

Haben Sie Lust, gemeinsam mit Markus Poschner und seinen Gästen Musik zu hören und dieser im Gespräch näher zu kommen? Dann sind Sie hier genau richtig. In den vergangenen Saisonen kam Poschner mit seinen Dialogpartnerinnen und -partnern Themen der Gesellschaft, Kunst, des Lebens näher. In dieser Saison wird dabei auch viel Musik gehört werden. Als Gastgeber fungiert Norbert Trawöger.

#1

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2019 | 19.30 UHR
ANTON BRUCKNER CENTRUM ANSFELDEN

#2

MONTAG, 09. MÄRZ 2020 | 19.30 UHR
KEPLER SALON LINZ

In Kooperation mit dem Brucknerbund
Ansfelden und dem Kepler Salon Linz.

POSCHNER HÖRT MIT!

[HÖREN:
MITTELHOCHDEUTSCH
HÖREN,
ALTHOCHDEUTSCH HÖRAN,
URSPRÜNGLICH = AUF
ETWAS ACHTEN,
(BE)MERKEN *DUDEN*]

HÖREN SIE ZU, HÖREN SIE MIT!



DORIS LEIBOVITZ



MASTERCLASS

Der Orchestersaal des BOL wird zu einem leidenschaftlichen Klassenzimmer, in dem der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Markus Poschner arbeitet im Oktober mit Mitgliedern des Oberösterreichischen Opernstudios und im Mai mit jungen Musikerinnen und Musikern. Hören Sie mit!

FREITAG, 04. OKTOBER 2019 | 19.00 UHR
DIENSTAG, 05. MAI 2020 | 19.00 UHR
MUSIKTHEATER | ORCHESTERSAAL





JOHANNES WREGG

F	O	Ö	R	Z	L	A	N	D	R	O	S	C	H	A	T	A	P
M	B	Q	I	B	A	S	H	K	P	W	A	Ü	C	F	J	O	Q
M	S	Z	L	B	R	I	T	T	E	N	C	B	T	T	E	B	P
Z	T	Y	P	T	S	E	V	B	T	Ä	R	L	Ä	R	K	U	O
N	Ö	P	A	R	S	I	F	A	L	P	E	U	K	E	N	S	S
I	Y	D	Q	S	R	D	G	H	W	K	J	M	M	T	A	U	C
L	E	E	T	A	L	I	G	J	Z	V	F	I	K	A	V	K	H
F	J	B	Z	I	L	Ü	Y	K	W	I	E	N	O	E	O	R	N
C	H	A	R	L	E	S	I	V	E	S	V	E	X	H	R	A	E
L	A	N	D	E	S	T	H	E	A	T	E	R	W	T	I	M	R
U	H	E	Q	M	J	B	R	U	C	K	N	E	R	K	A	D	G
M	U	S	I	K	V	E	R	E	I	N	W	P	I	I	N	F	J
G	U	I	S	E	P	P	E	V	E	R	D	I	N	S	C	Y	Ö
T	L	M	A	U	R	I	C	E	K	C	Y	S	S	U	B	E	D
R	U	G	W	R	O	N	P	O	E	N	D	E	E	M	H	V	I
E	C	T	E	S	A	C	R	E	S	S	D	I	C	K	I	P	N
L	R	H	A	E	L	I	O	S	A	L	Z	B	U	R	G	R	G
M	E	Z	L	R	P	S	P	R	S	R	M	M	R	E	Y	O	E
I	T	M	N	O	H	S	H	E	C	H	O	O	D	T	K	K	N
S	I	L	M	A	A	O	E	L	C	H	V	E	S	I	S	O	S
S	A	T	C	L	B	S	T	L	T	R	E	C	Ä	E	N	F	A
A	I	A	A	Ü	E	R	E	U	F	A	O	S	E	N	I	J	N
U	K	N	R	C	T	H	B	T	K	E	N	U	T	P	W	E	D
N	I	T	M	S	C	H	U	B	E	R	T	I	E	E	A	W	T
I	S	O	I	V	H	D	G	R	U	B	I	N	G	E	R	A	N
V	T	N	N	L	U	D	W	I	G	Ö	S	S	Ü	A	T	O	E
E	R	F	A	N	F	N	L	L	O	M	U	E	U	R	S	N	V
R	E	R	B	N	D	U	N	R	E	O	D	I	A	E	E	I	O
S	W	X	U	D	E	B	N	P	N	Z	S	O	A	N	G	N	H
A	H	I	R	Ö	M	E	R	C	E	A	N	A	D	G	N	Y	T
L	C	E	A	S	D	L	K	N	H	R	E	L	H	A	M	B	E
I	S	W	N	A	W	A	T	G	T	T	I	S	I	W	R	W	E
S	U	G	A	N	A	N	D	A	R	A	J	A	H	R	U	D	B

NIWKJOIRHT

FSHUKCIHKE

BRUCKNER
ORCHESTER
LINZ
POSCHNER
ANTON
MOZART
MAHLER
BRITTEN
LUCRETIA
PROPHETE
SUGANANDARAJAH
SACRE
STRAWINSKY
LUDWIG
BEETHOVEN
ENTFÜHRUNG

TJEKNAVORIAN
CARMINA BURANA
CHARLES IVES
SIEDI
GUISEPPE VERDI
RÖMER
GRUBINGER
LANDESTHEATER
MAURICE
SCHUBERT
ALPHABET
SCHERZO
MARKUS
BITTERLICH
ANDROSCH
MUSIKVEREIN

SALZBURG
BLUMINE
DUR
MISSA UNIVERSALIS
JINIE KA
MOLL
MOVEON
PROKOFJEV
BELA
MOLL
WAGNER
DEBUSSY
INGENSAND
SCHWERTSIK
OBST
PARSIFAL



THE
**LAST
LAUGH**
REOPEN

SUSANNE LEHNER



EIN ABENTEUER FÜR GESPITZTE OHREN



ANHÖRUNG
ANHÖRUNG
ANHÖRUNG

Die ANHÖRUNG führt Sie heuer mitten ins Arbeitszentrum des BOL, den Orchestersaal im Musiktheater. Bei diesem besonderen Format lassen Chefdirigent Markus Poschner und das BOL besondere Blickwinkel in ein Orchesterwerk zu, nicht nur indem sie durch Erklärungen und Kostproben näher gebracht werden, sondern weil Sie vielleicht in einer besonderen Art zwischen den Musikerinnen und Musikern zu sitzen kommen. Welche Werke im Zentrum dieser ANHÖRUNG stehen werden, ist eine Überraschung. Die ANHÖRUNG ist eine Abenteuerreise in die Welt der Musik und des Orchesters, das Sie nur dann erleben, wenn Sie sich dies anhören.

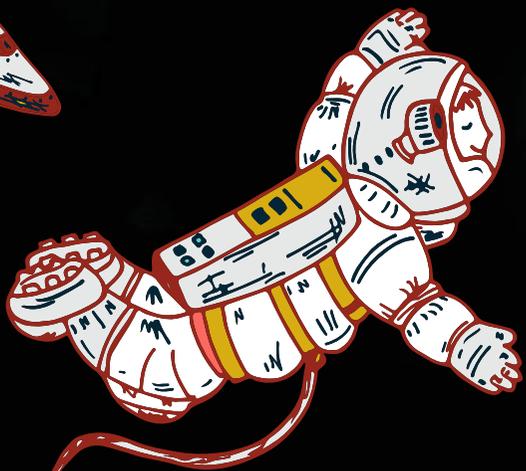
SAMSTAG, 09. MAI 2020 | 10.00 UHR | ORCHESTERSAAL MUSIKTHEATER

ANHÖRUNG

Markus Poschner *Dirigent & Moderation*

Orchester)))
Linz

Flöten **19** Fagotte
Oboen Klarinetten



UNTERWEGS IM VERSUM

BOL



#1 SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019

#2 SAMSTAG, 29. FEBRUAR 2020

#3 SAMSTAG, 04. APRIL 2020

#4 SAMSTAG, 16. MAI 2020

**JEWELS VON
10.00-11.30 UHR**

ANMELDUNG UNTER BOLIVERSUM@BRUCKNER-ORCHESTER.AT

Brechen Sie mit Norbert Trawöger, dem Künstlerischen Direktor des BOL, in das Boliversum auf. Er wird Sie dabei ins erste Untergeschoß des Musiktheaters führen, die Ebene, wo sich der Orchestergraben befindet. Tauchen Sie mit ihm ein in den exorbitanten Kosmos des Instrumentenarchivs, dort wo auch Dutzende Transportkisten stehen, in die Arbeitswelt der Orchesterwarte, des Orchesterinspektors oder des Notenarchivars. Norbert Trawöger zeigt Ihnen dabei die Orchesterwelt, die der Öffentlichkeit normalerweise verborgen bleibt, und erzählt dabei höchst verspielt über das Boliversum.



EVA VOGGENBERGER

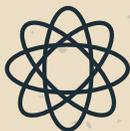


MOVIE.ON



! SPIELLABOLATORIUM

Du interessierst dich für Musik und Theater, möchtest dich selbst kreativ ausprobieren, aber nicht gleich jede Woche? Dann ist unser SpiellaBOLatorium genau das Richtige für dich! Egal wie alt du bist! Diskutiere, tanze, singe und spiele mit uns in den unterschiedlichen Tages-, Wochenend- oder Ferienwerkstätten. Für diese kostenlosen Angebote sind keine Vorerfahrungen nötig!



LE SACRE DU PRINTEMPS

Die skandalöseste Musik der Welt!
Freitag, 25. Oktober 2019
14.00 bis 17.00 Uhr

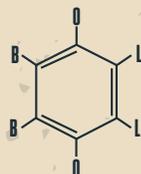


SEMESTERFERIENPROJEKT

Theater-Musik-Performance-Bühne!
Mittwoch, 19. Februar bis
Samstag, 22. Februar 2020



SPIELLABOLATORIUM MEETS WERKSTATT
MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN / TREFFPUNKT KASSAFOYER
ANMELDUNG UNTER MOVE.ON@BRUCKNER-ORCHESTER.AT



DIE SCHULE

Klangkompositionsworkshop mit
dem Komponisten Peter Androsch
Samstag, 18. Jänner 2020
14.00 bis 17.00 Uhr



KLANGKÖRPER

Komponieren und improvisieren,
mitspielen und den kreativen
Geräusche-Rausch genießen!
Mittwoch, 22. April 2020
17.00 bis 19.00 Uhr

ABO8AUFWÄRTS FAMILIENKONZERTE

TERMINE:

SONNTAG, 19. APRIL 2020

SONNTAG, 24. MAI 2020

SONNTAG, 31. MAI 2020

JEWELNS UM 11.00 UHR

SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

Schon immer waren außergewöhnliche Charaktere interessant für Komponisten. Sie suchten intensiv nach diesen Menschen und fanden sie oft in Geschichten, Büchern und Romanen. Für diese starken Frauen und Männer komponierten sie die schönsten Melodien und stärksten Töne.



**STARKE
FRAUEN
UND
STARKE
MÄNNER**

Sängerinnen & Sänger
des Opernstudios

Mit Werken von
Gioacchino Rossini,
Wolfgang A. Mozart u. a. m.

EXPEDITION MUSIKTHEATER

EINE
INTERAKTIVE
FÜHRUNG

KOMM MIT DEINER
FAMILIE UND WIRF
EINEN BLICK HINTER
DIE KULISSEN

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2019

SONNTAG, 12. JÄNNER 2020

SONNTAG, 9. FEBRUAR 2020

SONNTAG, 15. MÄRZ 2020

11.00 UHR

Erwachsene: € 9,-

Kinder bis 14 Jahre: € 3,-

Anmeldung:

fuehrungen@landestheater-linz.at

?

WIE SEHEN DIE SCHEINWERFER AUS?

KANN MAN TATSÄCHLICH FLIEGEN IM THEATER?

WER SCHIEBT DIE GROSSEN BÜHNENBILDER AUF DIE BÜHNE?

WO PROBEN DAS BRUCKNER ORCHESTER LINZ UND DER OPERNCHOR?

WO BEREITEN SICH DIE DARSTELLER*INNEN AUF IHREN AUFTRITT VOR?

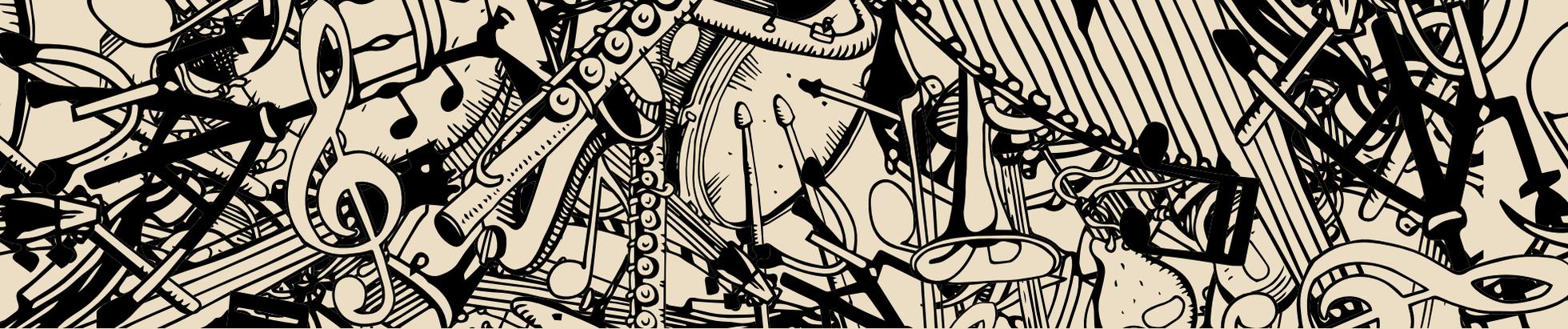
CLEMENS RECHBERGER





ORCHESTER

AKADEMIE



ORCHESTERAKADEMIE

Mit dem Einzug in das neue Opernhaus des Landestheaters Linz in der Spielzeit 2012.13 hat sich ein gewaltiger Wandel in den personellen Anforderungen vollzogen, die an das Bruckner Orchester Linz im Rahmen seiner Tätigkeit als Orchester für Opern-, Operetten-, Ballett- und Musical-Aufführungen gestellt werden.

Seit der Spielzeit 2013.14 gibt es die Orchesterakademie des BOL, die herausragenden jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit gibt, erste Erfahrungen in einem professionellen

Orchesterbetrieb zu sammeln. Nachwuchsmusizierende im Übergangsstadium zwischen Studium und Erstengagement werden hier durch eine behutsame Integration in den Orchesteralltag an die Anforderungen, die an eine*n BerufsmusikerIn gestellt werden, herangeführt und gezielt musikalisch gefördert. Die jungen Akademistinnen und Akademisten werden seitens des Orchesters in enger Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität Linz durch ein Tutoren-Programm unterstützt, in dem erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus dem Orchester den

jungen Menschen nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch unterrichtend zur Seite stehen. Unter Anleitung ihrer Mentorinnen und Mentoren bereiten sich die Akademistinnen und Akademisten auf die jeweiligen Stücke vor, werden fachspezifisch auf Probeispiele vorbereitet und haben die Möglichkeit, Kammermusik in den vielfältigsten Zusammensetzungen zu spielen. Den Akademistinnen und Akademisten wird die Möglichkeit

geboten, im Rahmen der künstlerischen Studiengänge der Anton Bruckner Privatuniversität Linz das Masterstudium „Orchesterakademie“ zu absolvieren.

Die Teilnahme an Kursen und Lehrveranstaltungen, die von Dozentinnen und Dozenten aus den Reihen des BOL im Rahmen des Lehrprogramms der Anton Bruckner Privatuniversität Linz angeboten werden, gehören zum verpflichtenden Ausbildungsteil.

MITGLIEDER

Maria Elisabeth Köstler *Violine*
Sara Colombi *Violine*
Maja Wocjehowska *Violine*
Anna Firsanova *Viola*
Benedikt Hellsberg *Violoncello*

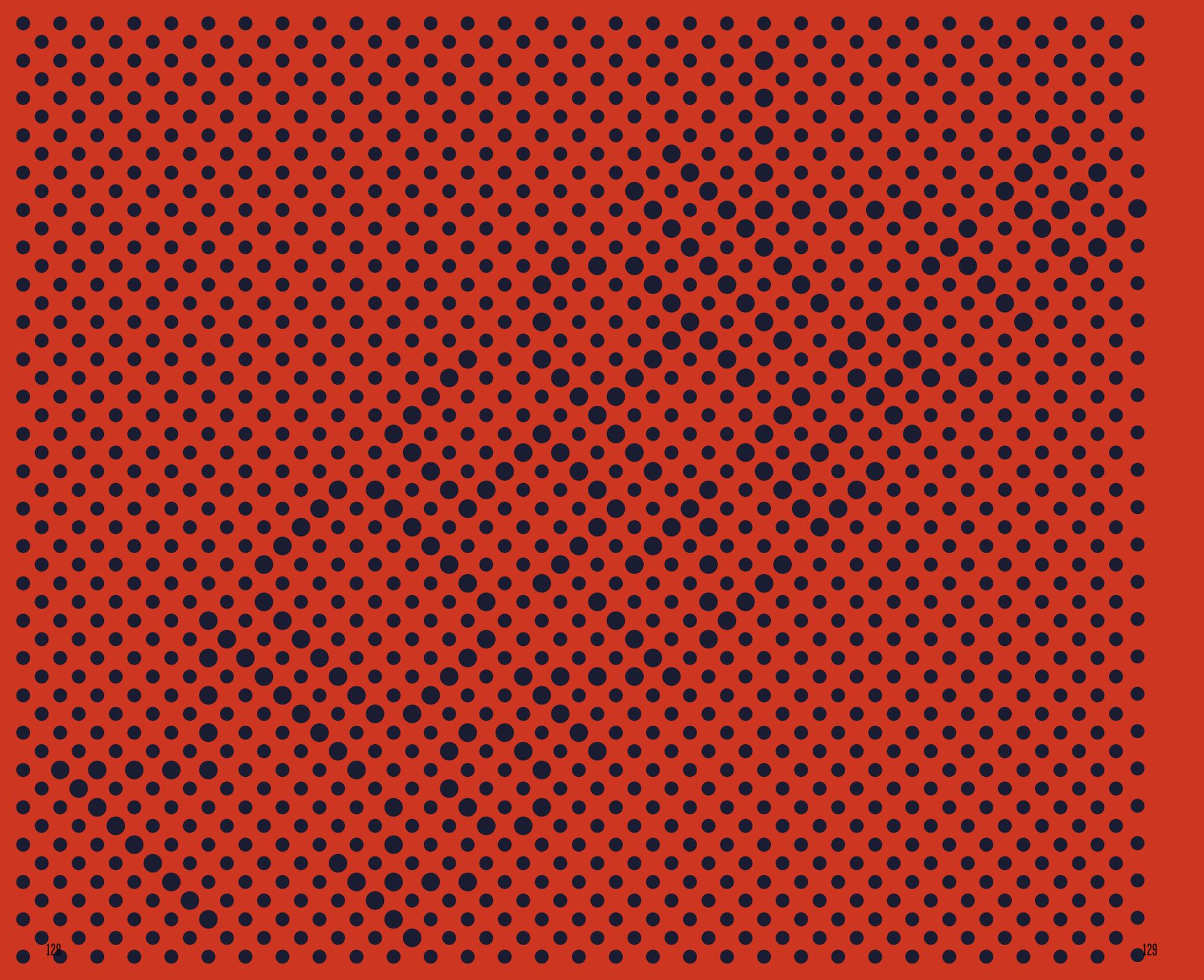
Anna Kögler *Kontrabass*
Selin Balkan *Kontrabass*
Ismael Cantos Sanchez *Tuba*
Jürgen Leitner *Schlagwerk*





**IST DIE MASSGEBLICHE ANSTANDSREGEL
FÜR JEDE ART VON MUSIZIERTÄTIGKEIT.**

BALDUIN SULZER



WIR SPIELEN KAMMERMUSIK

MOSAIK

DIE KAMMERMUSIKREIHE DES BOL

Viele bunte Steine fügen sich zu einem Bild. Das BOL besteht aus zahlreichen Persönlichkeiten. Im Rahmen unserer Kammermusikreihe haben Sie die Gelegenheit, die Musikerinnen und Musiker des BOL kennenzulernen. Entdecken wir gemeinsam Highlights, Ausgefallenes und Kostbarkeiten aus der Welt der Kammermusik!

Seit 2007 pflegen die Musikerinnen und Musiker des BOL eine eigene Reihe, die den Namen MOSAIK trägt. In der Saison 2019.20 können Sie an vier Terminen Kammermusikmosaiksteine aus 500 Jahren Musikgeschichte erleben. Das BOL öffnet dafür seinen Orchesterprobensaal.

12. OKTOBER 2019
25. JÄNNER 2020
21. MÄRZ 2020
13. JUNI 2020
11.00 UHR

GERNOT FRESACHER



BERNHARD WALCHSHOFER





JOHANN KREUZHUBER





MUSICA SACRA

MUSIK IN LINZER KIRCHEN

INFORMATIONEN:

Der Kartenverkauf startet voraussichtlich am 13. September 2019. Das aktuelle Programm sowie Informationen zum Kartenverkauf finden Sie unter www.musicasacra.at | bestellung@musicasacra.at
Kartenservice: +43 (0) 732/7611-400
Tageskassen des Linzer Landestheaters an der Promenade 39
und im Musiktheater am Volksgarten, 4020 Linz;
Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Konzertbeginn
in der jeweiligen Kirche.

IN GEDENKEN AN BALDUIN SULZER

„Memorare“ ... fast hellseherisch plante Vera Kral ein Gedenkkonzert für den Beginn der neuen musica sacra-Saison rund um die „Invocatio-nes Sancti Bernard“ von Balduin Sulzer. Die Primgeigerin des Bruckner Orchester Linz gehört seit vielen Jahren zu den besten Interpretinnen des mannigfachen Œuvres des oberösterreichischen Organisten, Komponisten und Paters, der im April 2019 kurz nach seinem 87. Geburtstag verstorben ist. Balduin Sulzer ist die Saison 2019.20 von musica sacra gewidmet, in der er gewiss aus anderer Sphäre an den Konzerten teilnehmen kann. Denn er hätte auch seine Freude an den jubelnden, starbesetzten Adventkonzerten, den druckfrischen Stücken seiner Komponistenkollegen und natürlich dem Bach-Zyklus für die „Königin der Instrumente“, die Orgel – im Glanze der Linzer Kirchen.

SILENT

SO. 20. OKTOBER 2019 | 17.00 UHR

MARTINSKIRCHE

MEMORARE BALDUIN SULZER

Werke von Johann Sebastian Bach (Goldberg-Variationen) und Balduin Sulzer

(Memorare, Fagottiade I)

Elisabeth Breuer *Sopran*

Clemens Wöss *Fagott*

Vera Kral *Violine*

Clemens Rechberger *Viola*

Vera Dickbauer *Violoncello*

FR. 25. OKTOBER 2019 | 19.30 UHR

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

BACHS CLAVIERÜBUNG III. TEIL ERSTER ABEND

Johann Sebastian Bach

Clavierübung dritter Theil, für Orgel (1739)

Präludium Es-Dur BWV 552 sowie Choräle

Brett Leighton *Orgel*

Evangelische Kantorei

Franziska Leuschner *Einstudierung*

EINFÜHRUNGSGESPRÄCH mit
Dr. Alice Ertlbauer-Camerer (ORF)
und Brett Leighton um 18.30 Uhr

SO. 27. OKTOBER 2019 | 17.00 UHR

MINORITENKIRCHE

BACHS CLAVIERÜBUNG III. TEIL ZWEITER ABEND

Johann Sebastian Bach

Clavierübung dritter Theil, für Orgel (1739)

Fuge Es-Dur BWV 552

sowie Duette und Choräle

Brett Leighton *Orgel*

Evangelische Kantorei

Franziska Leuschner *Einstudierung*

SO. 10. NOVEMBER 2019 | 17.00 UHR

MINORITENKIRCHE

HIMMELS LIEDER

Geistliche Lieder und Motetten aus der Zeit des 30-jährigen Krieges

Franz Vitzthum *Altus*

Ensemble COLCANTO

CAROL

SO. 01. DEZEMBER 2019 | 17.00 UHR

MINORITENKIRCHE

ERSTER ADVENT BEAUTIFUL

Francis Poulenc

Quatre motets pour le temps de Noël
Adventvolkslieder u.a.

Trio LUCHS

Leonfeldner Kantorei

William Mason *Leitung*

SO. 08. DEZEMBER 2019 | 17.00 UHR

MINORITENKIRCHE

ZWEITER ADVENT PASTORALE

Werke von Francesco Manfredini,
Georg Philipp Telemann,
Pietro Locatelli u. a.

Enrico Onofri *Violine*

Ensemble Castor Linz

SO. 15. DEZEMBER 2019 | 17.00 UHR

MINORITENKIRCHE

DRITTER ADVENT MAGNIFICAT, ANIMA MEA

Kantaten von Wilhelm Friedemann

Bach, Christoph Graupner und

Johann Sebastian Bach

Martina Daxböck *Sopran*

Martha Hirschmann *Alt*

Bernd Lambauer *Tenor*

Gerd Kenda *Bass*

Chor des Konservatoriums für

Kirchenmusik der Diözese Linz
Barockensemble Linz

Wolfgang Kreuzhuber *Leitung*

SA. 21. DEZEMBER 2019 | 17.00 UHR

MINORITENKIRCHE

VIERTER ADVENT

DAS WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III

Alois Mühlbacher *Altus*

Virgil Hartinger *Tenor*

Markus Volpert *Bariton*

Collegium Vocale Salzburg (*Sopransolo*)

L'Orfeo Barockorchester

Michi Gaigg *Dirigentin*

SO. 29. DEZEMBER 2019 | 17.00 UHR

URSULINENKIRCHE

FRÖHLICHE WEIHNACHT!

Weihnachtsmusik durch die
Jahrhunderte

Vokalensemble VOICES

Josef Habringer *Leitung*

PASSION

SO. 22. MÄRZ 2020 | 16.00 UHR

NEUER DOM

PRAYER WHEEL

Karen Asatrian Prayer wheel,

Messe für Jazzensemble und Chor

Collegium Vocale

Josef Habringer *Leitung*

MI. 25. MÄRZ 2020 | 19.30 UHR

URSULINENKIRCHE

PARK

Werke von Knut Nystedt, Owain

Park, Ernst Ludwig Leitner u. a.

Hard-Chor Linz

Alexander Koller *Leitung*

SO. 29. MÄRZ 2020 | 16.00 UHR

FRIEDENSKIRCHE

BEETHOVEN 250 | MESSE C-DUR

Ludwig van Beethoven

Trauerkantate auf den Tod

Kaiser Josephs II.

Messe in C-Dur op. 86

Elisabeth Wimmer *Sopran*

Monika Schwabegger *Alt*

Markus Miesenberger *Tenor*

Linzer Jeunesse Chor

Wolfgang Mayrhofer *Leitung*

Ensemble Sonare Linz

SA. 04. APRIL 2020 | 19.30 UHR

MINORITENKIRCHE

BACH PLAYS HASE

Johann Sebastian Bach

Suite für Flöte und Streicher h-Moll

BWV 1067 u. a.

Wally Hase *Flöte*

AMANI Ensemble Linz

FINAL

SO. 26. APRIL 2020 | 17.00 UHR

URSULINENKIRCHE

VOCAL KLEZMER SOUNDS

vereint frühchristliche Musik

mit Klezmermusik

Georg Kroneis *Viola da Gamba*

Vokalensemble MOMENTUM

Moritz Weiß *Klezmer Trio*

FR. 08. MAI 2020 | 19.30 UHR

MARTINSKIRCHE

BACH AUF ZWEI VIOLINEN

Werke von Ludwig van Beethoven,

Johann Sebastian Bach, Eugène

Ysaÿe u. a.

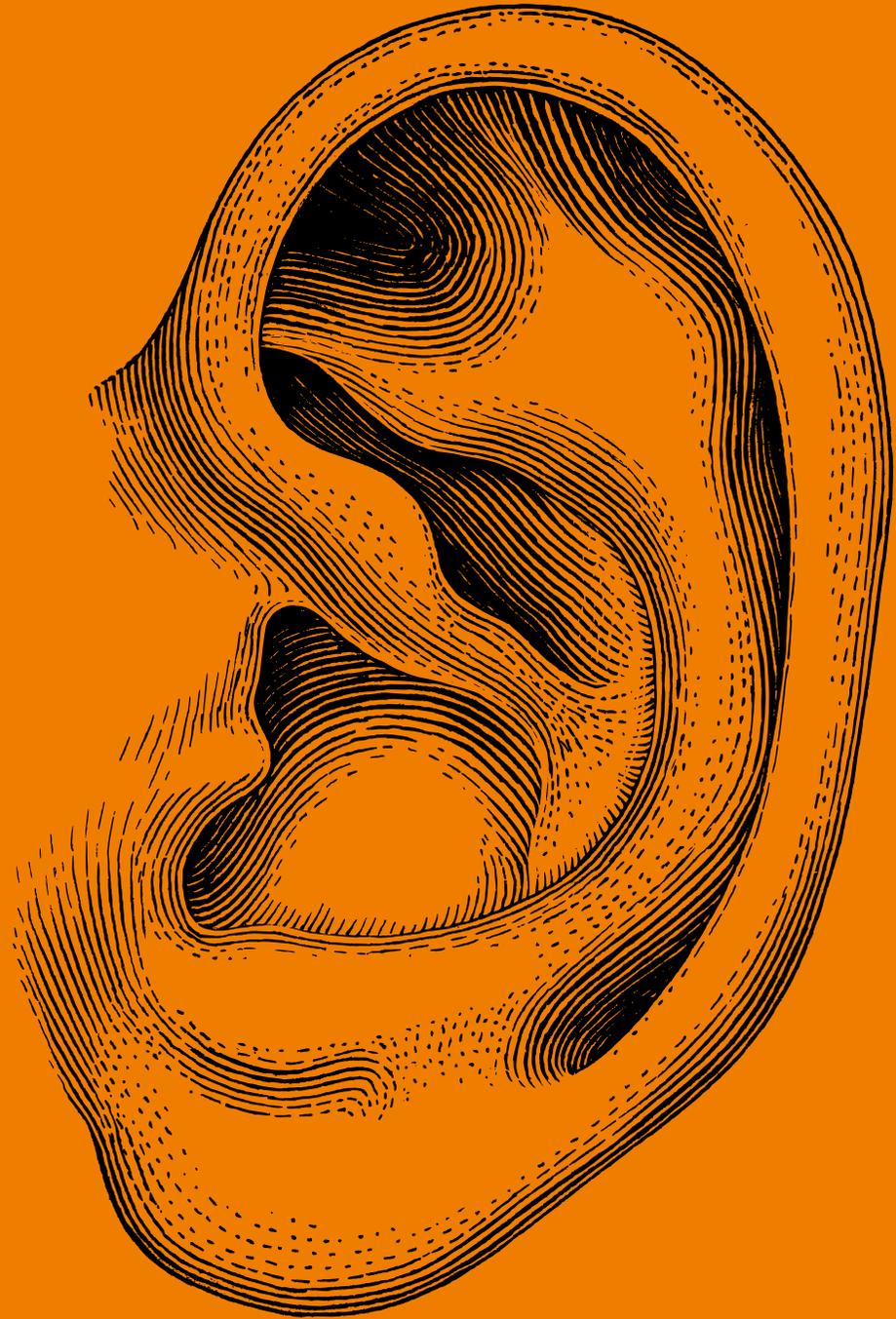
Johanna Bohnen *Violine*

Maria Held *Violine*

MEHR INFORMATIONEN SOWIE
DAS AKTUELLE PROGRAMM
FINDEN SIE AUCH ONLINE AUF
WWW.MUSICASACRA.AT



KONZERT- KALENDER



SEPTEMBER.19

FR. 06.09.2019 | 20.00 UHR

PostCity, Gleishalle
Ars Electronica Festival
GROSSE KONZERTNACHT
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur
 Markus Poschner *Dirigent*

SO. 08.09.2019 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
BRUCKNERS SINFONIEN I
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9
 „Aus der Neuen Welt“ e-moll
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 1
 c-moll „Linzer Fassung“
 Markus Poschner *Dirigent*

FR. 13.09.2019 | 12.30 UHR

Brucknerhaus Linz
KOST-PROBE #1
 BEETHOVENS ERSTE & ACHTE
 Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

SA. 14.09.2019 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
CARPENTER & POSCHNER
Anton Bruckner Sämtliche Orgelwerke
Ludwig van Beethoven
 Sinfonie Nr. 1 C-Dur
 Sinfonie Nr. 8 F-Dur
 Cameron Carpenter *Orgel*
 Markus Poschner *Dirigent*

SA. 21.09.2019 | 20.00 UHR

Musiktheater, BlackBox
 PREMIERE:
THE RAPE OF LUCRETIA
Oper von Benjamin Britten
 Leslie Sughanandarahjah *Dirigent*

SO. 22.09.2019 | 19.00 UHR

Musiktheater, Großer Saal
 PREMIERE: **LE PROPHÈTE**
Oper von Giacomo Meyerbeer
 Markus Poschner *Dirigent*

FR. 27.09.2019 | 12.30 UHR

Brucknerhaus Linz
KOST-PROBE #2
 BRUCKNERS NEUNTE
 Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

SA. 28.09.2019 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
KLASSISCHE KLANGWOLKE 19
BRUCKNERS SINFONIEN VIII
Anton Bruckner
 Sinfonie Nr. 3 d-moll
 Sinfonie Nr. 9 d-moll
 Markus Poschner *Dirigent*

FR. 30.09.2019 | 19.30 UHR

Basilika Maria Puchheim
Anton Bruckner
 Sinfonie Nr. 9 d-moll
 Markus Poschner *Dirigent*

OKTOBER.19

FR. 04.10.2019 | 19.00 UHR

Orchestersaal Musiktheater
MASTERCLASS MIT MARKUS POSCHNER

FR. 11.10.2019 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
 PREMIERE:
DER BETTELSTUDENT
Operette von Carl Millöcker
 Marc Reibel *Dirigent*

SA. 12.10.2019 | 11.00 UHR

Musiktheater
MOSAİK #1
DIE KAMMERMUSIK DES BOL

DO. 24.10.2019 | 19.30 UHR

Anton Bruckner Centrum Ansfelden
POSCHNER HÖRT MIT!

SA. 26.10.2019 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
 PREMIERE:
LE SACRE DU PRINTEMPS
(DAS FRÜHLINGSOPFER)
Tanzstück von Mei Hong Lin
 Markus Poschner *Dirigent*

NOVEMBER.19

DO. 14.11.2019 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
AK-Classics #1:
JUBILÄUMSKONZERT
Anton Bruckner
 Sinfonie Nr. 7 E-Dur
 Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

FR. 15.11.2019 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
 PREMIERE: **DIE ENTFÜHRUNG**
AUS DEM SERAIL
Oper von Wolfgang A. Mozart
 Katharina Müllner *Dirigentin*

SO. 24.11.2019 | 15.30 UHR

München, Prinzregententheater
KONZERT IN MÜNCHEN
Ludwig van Beethoven Konzert für
 Violine und Orchester D-Dur
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur
 Emmanuel Tjeknavorian *Violine*
 Markus Poschner *Dirigent*

DI. 26.11.2019 | 12.30 UHR

Brucknerhaus Linz
KOST-PROBE #3
MAHLERS ERSTE
 Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

MI. 27.11.2019 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
Charles Ives „Three Places in New
 England“ (Orchestral Set No. 1)
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur
 mit dem „Blumine“-Satz
 Markus Poschner *Dirigent*

SA. 30.11.2019 | 19.30 UHR

Musikverein Wien, Goldener Saal
DAS BOL IM MUSIKVEREIN WIEN
Charles Ives „Three Places in New
 England“ (Orchestral Set No.1)
Gustav Mahler
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur
 mit dem „Blumine“-Satz
 Markus Poschner *Dirigent*

DEZEMBER.19

SO. 01.12.2019 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
 Wiederaufnahme | PREMIERE:
Carl Orff: CARMINA BURANA
Tanztheater von Mei Hong Lin
 Marc Reibel *Dirigent*

SO. 08.12.2019 | 11.00 UHR

Brucknerhaus Linz
GIDON KREMER & BOL
Mieczysław Weinberg
 „Rhapsodie über moldawische Themen“
 Konzert für Violine und Orchester g-moll
Dmitri Shostakowitsch
 Sinfonie Nr. 5 d-moll
 Gidon Kremer *Violine*
 Gabriel Chmura *Dirigent*

MI. 18.12.2019 | 19.30 UHR

Großes Festspielhaus Salzburg
KONZERT IN SALZBURG #1
Anton Bruckner Ouverture g-moll
Kalevi Aho Siedei – Konzert für
 Schlagwerk und Orchester
Richard Strauss Ein Heldenleben
 Martin Grubinger *Schlagzeug*
 Markus Poschner *Dirigent*

DO. 19.12.2019 | 19.30 UHR

Großes Festspielhaus Salzburg
KONZERT IN SALZBURG #2
Kalevi Aho Siedei – Konzert für
 Schlagwerk und Orchester
Anton Bruckner
 Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“
 Martin Grubinger *Schlagzeug*
 Markus Poschner *Dirigent*

FR. 20.12.2019 | 19.30 UHR

Großes Festspielhaus Salzburg
KONZERT IN SALZBURG #3
Anton Bruckner Ouverture g-moll
Kalevi Aho Siedei – Konzert für
 Schlagwerk und Orchester
Richard Strauss Ein Heldenleben
 Martin Grubinger *Schlagzeug*
 Markus Poschner *Dirigent*

SO. 22.12.2019 | 11.00 & 15.30 UHR

Brucknerhaus Linz
WEIHNACHTSKONZERTE:
Es klopft bei Wanja in der Nacht
Thomas J. Mandl
Musikalische Geschichte nach dem
Bilderbuch von Tilde Michels
Heiko Ruprecht *Erzähler*
OÖ Tanzakademie
Ilja van den Bosch *Choreografie*
Svetoslav Borisov *Dirigent*

MO. 30.12.2019 | 12.30 UHR

Brucknerhaus Linz
KOST-PROBE #4
VOM LÄNDLER ZU „LA VALSE“
Markus Poschner *Dirigent & Moderator*

JÄNNER.20

MI. 01.01.2020 | 16.00 UHR

Brucknerhaus Linz
NEUJAHRSKONZERT
Franz Schubert | Anton von Webern
Deutsche Tänze für Orchester
Robert Schumann Scherzo, 2. Satz aus:
Sinfonie Nr. 3 „Rheinische“ Es-Dur
Johann Strauß (Sohn)
Ouvertüre zur Operette
„Der Zigeunerbaron“
Csárdás aus der Oper „Ritter Pásmán“
Maurice Ravel La Valse. Poème
chorégraphique pour Orchestre
Werke von **Bernd Alois Zimmermann**
und **Mauricio Kagel** u. a.
Markus Poschner *Dirigent*

SA. 11.01.2020 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
PREMIERE: IL TROVATORE
Oper von Giuseppe Verdi
Enrico Calessio *Dirigent*

SO. 19.01.2020 | 20.00 UHR

Musiktheater, BlackBox
URAUFFÜHRUNG:
DIE SCHULE ODER DAS ALPHABET
Oper von Peter Androsch
Leslie Sukanandarajah *Dirigent*

SA. 25.01.2020 | 11.00 UHR

Musiktheater
MOSAIK #2
DIE KAMMERMUSIK DES BOL

SO. 26.01.2020 | 16.00 UHR

Brucknerhaus Linz
NULLEINS „01“
Anton Bruckner
Sinfonie d-moll „Nullte“
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 1 c-moll
Markus Poschner *Dirigent*

FEBRUAR.20

SA. 01.02.2020 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
PREMIERE:
DIE SPINNEN, DIE RÖMER!
(A Funny Thing happened on the
Way to the Forum)
Musical von Stephen Sondheim
Tom Bitterlich *Dirigent*

SA. 08.02.2020 | 19.30 UHR

Musikverein Wien, Goldener Saal
DAS BOL IM MUSIKVEREIN WIEN
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 35 D-Dur „Haffner“
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 6 A-Dur
Markus Poschner *Dirigent*

SA. 29.02.2020 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
PREMIERE:
CINDERELLA
Tanzstück von Mei Hong Lin
Sergej Prokofjew
Marc Reibel *Dirigent*

MÄRZ.20

DO. 05.03.2020 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
MISSA UNIVERSALIS
Eela Craig

SO. 08.03.2020 | 11.00 UHR

Musiktheater, Großer Saal
Familienkonzert
BRUCKNERS GEHEIME CODES

MO. 09.03.2020 | 19.30 UHR

Kepler Salon Linz
POSCHNER HÖRT MIT!

DI. 17.03.2020 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
AK-Classics #2
Zoltán Kodály Tänze aus Galánta
Béla Bartók Klavierkonzert Nr. 3
Pjotr I. Tschaikowski
Sinfonie Nr. 4 f-moll
István Lajkó *Klavier*
Gábor Káli *Dirigent*

SA. 21.03.2020 | 11.00 UHR

Musiktheater
MOSAIK #3
DIE KAMMERMUSIK DES BOL

DO. 26.03.2020 | 19.30 UHR

Stadtheater Wels
KONZERT IN WELS
Kurt Schwertsik
Schrumpf-Symphonie
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur „Romantische“
Ingo Ingensand *Dirigent*

APRIL.20

SA. 11.04.2020 | 17.00 UHR

Musiktheater, Großer Saal
PREMIERE: PARSIFAL
Bühnenweihfestspiel
von **Richard Wagner**
Markus Poschner *Dirigent*

SO. 19.04.2020 | 11.00 UHR

Schauspielhaus Promenade
Familienkonzert
ABO8AUFWÄRTS
Starke Frauen & starke Männer
Mit SängerInnen des Opernstudios
Albert Landertinger *Moderator*

FR. 24.04.2020 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
WIR SIND MUSICAL!
Highlight-Konzert mit dem Linzer
Musicalensemble, Bruckner
Orchester Linz und Rockband

BOL ON TOUR: DEUTSCHLAND

DO. 23.04.2020 | 19.30 UHR

Hannover, Congress Centrum
Avner Dorman
Schlagzeugkonzert „Frozen in time“
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

FR. 24.04.2020 | 20.00 UHR

Wiesbaden Kurhaus
Avner Dorman
Schlagzeugkonzert „Frozen in time“
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

SA. 25.04.2020 | 20.00 UHR

Ludwigsburg, Forum am Schlosspark
Avner Dorman
Schlagzeugkonzert „Frozen in time“
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

SO. 26.04.2020 | 19.00 UHR

Essen, Philharmonie
Avner Dorman
Schlagzeugkonzert „Frozen in time“
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 5 B-Dur

DI. 28.04.2020 | 20.00 UHR

Düsseldorf, Tonhalle
Avner Dorman
Schlagzeugkonzert „Frozen in time“
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

Martin Grubinger *Schlagzeug*
Markus Poschner *Dirigent*



MAI.20

DI. 05.05.2020 | 19.00 UHR

Musiktheater, Orchestersaal
MASTERCLASS
MIT MARKUS POSCHNER

DO. 07.05.2020 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
Charles Ives
Central Park in the Dark
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 3 d-moll
Christa Mayer *Alt*
St. Florianer Sängerknaben
Bachchor Salzburg
Markus Poschner *Dirigent*

SA. 09.05.2020 | 10.00 UHR

Musiktheater, Orchestersaal
ANHÖRUNG
Markus Poschner *Dirigent*

FR. 15.05.2020 | 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz
AK-Classics #3
Claude Debussy
Prélude à l'après-midi d'un faune
Francis Poulenc Konzert für Orgel,
Streicher und Pauken g-moll
Sergej Prokofjew
Sinfonie Nr. 5 B-Dur
Wolfgang Kogert *Orgel*
Aziz Shokhakimov *Dirigent*

SO. 24.05.2020 | 11.00 UHR

Schauspielhaus Promenade
Familienkonzert
ABO8AUFWÄRTS
Starke Frauen & starke Männer
Mit SängerInnen des Opernstudios
Albert Landertinger *Moderator*

SA. 30.05.2020 | 19.30 UHR

Musiktheater, Großer Saal
URAUFFÜHRUNG:
UNTER DEM GLETSCHER
Musiktheater von Michael Obst
Leslie Sukanandarajah *Dirigent*

SO. 31.05.2020 | 11.00 UHR

Schauspielhaus Promenade
Familienkonzert
ABO8AUFWÄRTS
Starke Frauen & starke Männer
Mit SängerInnen des Opernstudios
Albert Landertinger *Moderator*

JUNI.20

SO. 07.06.2020 | 16.00 UHR

Musiktheater am Volksgarten
Familienkonzert
ÜBERRASCHUNGSKONZERT
FÜR DIE GANZE FAMILIE!

SA. 13.06.2020 | 11.00 UHR

Musiktheater
MOSAIK #4
DIE KAMMERMUSIK DES BOL

DI. 23.06.2020 | 19.30 UHR

Musikverein Wien, Goldener Saal
DAS BOL IM MUSIKVEREIN WIEN
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 5 cis-moll
Christopher Park *Klavier*
Markus Poschner *Dirigent*

oö.stifts
konzerte



SA. 06.06.2020 | 19.00 UHR

SO. 07.06.2020 | 11.00 UHR
Stift St. Florian, Marmorsaal
OÖ. STIFTSKONZERTE
DIE ERÖFFNUNG.
FRANCOIS LELEUX
Julia Hagen *Violoncello*
Francois Leleux *Dirigent*

SA. 04.07.2020 | 18.00 UHR

Stift St. Florian, Basilika
OÖ. STIFTSKONZERTE
DIE BRUCKNER SINFONIE.
MARKUS POSCHNER
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 5 B-Dur
Markus Poschner *Dirigent*



NEHMEN SIE SICH „CON BRIO“ ERNST!

„Schön war es, aber ich verstehe ja nichts davon!“, bekommen Musikerinnen und Musiker nicht selten nach Konzerten zu hören. Ich kontere meist, dass ich auch nicht viel davon verstehe, obwohl ich gründlich Musik studiert habe. Ich kenne Zusammenhänge, vermag manches vielleicht in seiner Bauweise zu analysieren, und natürlich schärft mehrmaliges Hören von Stücken die Wahrnehmung – keine Frage.

Aber großer Kunst wohnt sowieso immer ein Geheimnis inne. Wenn alles erklärt und verstanden werden könnte, würde es sich wohl nicht um ein Kunstwerk handeln. Es gibt viel zu begreifen, wenn man ergriffen ist. Es passiert, dass man einen magischen Raum betritt, unterhalten oder irritiert wird. Alles ist möglich, sogar das Unmögliche! Sie sollten vor allem Ihren Gefühlen über den Weg trauen. Diese stimmen für Sie sicher, auch wenn die Sitznachbarin ganz anderer Meinung ist. Offenheit und Einlassen können gute Türöffner sein.

Bleiben Sie spielerisch und nehmen Sie sich „con brio“ ernst. Im selben Sinne, wie Balduin Sulzer „con brio“ als „unabdingbare Grundbefindlichkeit eines ernstzunehmenden Musikers“ definiert hat. Ich denke, das gilt für Spielende und Hörende gleichermaßen.

NORBERT TRAWÖGER
Künstlerischer Direktor BOL



KARTENVERKAUF

06.09.2019 | Große Konzernacht | Ars Electronica Festival

Online: www.ars.electronica.art/outofthebox | vor Ort in der PostCity (Bahnhofsgelände Linz)

26.01.2020 | NULLEINS & 05.03.2020 MISSA UNIVERSALIS

Erhältlich im Landestheater Linz und im Brucknerhaus Linz.

Vorstellungen Musiktheater am Volksgarten:

Am Volksgarten 1, 4020 Linz, 0732/76 11-400, kassa@landestheater-linz.at
www.landestheater-linz.at

Konzerte im Brucknerhaus Linz:

Service-Center Brucknerhaus:

Untere Donaulände 7, 4010 Linz, 0732/77 52 30, kassa@liva.linz.at

LIVA-Vorverkaufsstellen:

Thalia Linz, Service Center, Landstraße 41, 4020 Linz, 0732/76 15-65 102

Posthof Linz, Posthofstraße 43, 4020 Linz, kassa@posthof.at, 0732/78 18 00

30.09.2019 | Konzert in der Basilika Maria Puchheim | Brucknerbund Attnang-Puchheim:

VVK: Oberbank Attnang-Puchheim, 07674/63 961-0 oder an der AK. www.brucknerbund.at

26.03.2020 | Konzert in Wels | Welser Abonnementkonzerte:

Kartenbüro der OÖ Nachrichten, Stadtplatz 41, 4600 Wels, 07242/248-770

„Wels Info“ | Marketing & Touristik GmbH: Stadtplatz 44, 4600 Wels, 07242/677 22-22

www.welserabonnementkonzerte.at

Konzerte in Deutschland:

24.11.2019 | München: Münchenmusik, www.muenchenmusik.de

23.04.2020 | Hannover: PRO MUSICA, www.promusica-hannover.de

24.04.2020 | Wiesbaden: Meisterkonzerte Wiesbaden, www.meisterkonzerte-wiesbaden.de

25.04.2020 | Ludwigsburg: Forum Ludwigsburg, www.forum.ludwigsburg.de

26.04.2020 | Essen: Theater Essen, www.theater-essen.de

28.04.2020 | Düsseldorf: Konzert Theater Kontor Heinersdorff, www.heinersdorff-konzerte.de

Konzerte in Wien:

30.11.2019 & 23.06.2020 Jeunesse Wien-Kartenbüro: Bösendorferstraße 12, 1010 Wien

01/505 63 56, tickets@jeunesse.at, www.jeunesse.at

08.02.2020 Gesellschaft der Musikfreunde, Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

01/505 81 90, tickets@musikverein.at, www.musikverein.at

Konzerte in Salzburg: Salzburger Kulturvereinigung, Waagplatz 1a, 5020 Salzburg

**WIR HALTEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
BOL-NEWSLETTER-ANMELDUNG ONLINE AUF
WWW.BRUCKNER-ORCHESTER.AT**



GERHARD FLUCH



1. AUF WELCHEN NAMEN WURDE BRUCKNER GETAUFT?
2. SEIT WANN TRÄGT DAS BOL SEINEN NAMEN?
3. WELCHE SINFONIE BRUCKNERS IST UNVOLLSTÄNDIG?
4. WANN WURDE EELA CRAIG GEGRÜNDET?
5. WIE HEISST DIE ORCHESTERWERKSTATT DES BOL?
6. WO WURDE GIACOMO MEYERBEER GEBOREN?
7. AUF WELCHEM INSTRUMENT WAR ANTON BRUCKNER ALS IMPROVISATOR WELTBERÜHMT?
8. WANN WURDE DAS MUSIKTHEATER LINZ ERÖFFNET?
9. WIE HEISST DER BERÜHMTESTE SCHLAGWERKER OÖs?
10. WAS HEISST HÖREN URSPRÜNGLICH?
11. WO SPIELT DAS BOL IM MUSIKTHEATER?

21 FRAGEN AN SIE

12. WELCHE FARBE HAT UNSER ORCHESTERSAAL?
13. WO IST ANTON BRUCKNER BEGRABEN?
14. WER HAT „PARSIFAL“ KOMPONIERT?
15. WELCHES WERK VON IGOR STRAWINSKY HAT 1913 BEI SEINER URAUFFÜHRUNG EINEN SKANDAL AUSGELÖST?
16. WIE HEISST DER NOTENARCHIVAR DES BOL?
17. WO WURDE MARKUS POSCHNER GEBOREN?
18. WIE NENNT MAN DEN ERSTEN ERSTEN GEIGER?
19. WANN ANNULIERTE BRUCKNER SEINE „NULLTE“?
20. WIE HEISST DER ERSTE GASTDIRIGENT DES BOL?
21. SEIT WANN GIBT ES UNSERE ORCHESTERAKADEMIE?

Schicken Sie die Antworten an
gewinnspiel@bruckner-orchester.at
und gewinnen Sie Konzertkarten!



STIR

BR

NEI

LIN

STIR

BR

NEI

LIN

STIR

BR

NEI

LIN

STIR

BR

NEI

LIN

MANAGEMENT & ORGANISATION

Markus Poschner
Chefdirigent

Norbert Trawöger
Künstlerischer Direktor

Marietta Tsoukalas
Leitung Öffentlichkeitsarbeit &
Medien

Christiane Bähr
Orchesteradministration

Igor Retschitsky
Notenarchivar

Veronika Retschitskaja
Notenarchivarin

Martin Edtmayr
Orchesterinspektor

Herbert Wiederstein
Leitung Orchesterwarte

René Höglinger
Orchesterwart

Gerhard Hartl
Orchesterwart

Thomas Königstorfer
Kaufmännischer Vorstandsdirektor

Oliver Deak
Orchestermanager

Albert Landertinger
Leitung Orchesterwerkstatt
MOVE.ON

Christina Hodanek
Orchesterwerkstatt
MOVE.ON

Isabel Biederleitner
Generalsekretärin
OÖ. Stiftskonzerte
& musica sacra-Konzertreihe

Heinz Haunold
Künstlerischer Leiter für
musikalische Spitzenförderung
im Land Oberösterreich

KULTUREINRICHTUNG LAND OÖ

Das Bruckner Orchester Linz ist eine Kultureinrichtung des Landes Oberösterreich. Das BOL bedankt sich bei allen KulturpartnerInnen sowie VeranstalterInnen der Konzerte in der Saison 2019.20!



ANTON BRUCKNER
PRÄFATURGERICHT
OBERÖSTERREICH



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber
OÖ. Theater und Orchester GmbH
Bruckner Orchester Linz,
Promenade 39, 4020 Linz
Tel. +43 (0)732 7611 194
www.bruckner-orchester.at
office@bruckner-orchester.at
FN: 265841 v
FBG: Landesgericht Linz
weitere Angaben auf
www.bruckner-orchester.at

Das Orchesterbuch
Saison 2019.20

Für den Inhalt verantwortlich
Mag. Norbert Trawöger

Grafik, Konzept & Layout
Marietta Tsoukalas

Lektorat
Mag. Claudia Werner

Druck
Gutenberg-Werbering GmbH Linz

Änderungen, Irrtümer,
Satz- oder Druckfehler
vorbehalten.

Stand 15. Mai 2019

Chefdirigent
Prof. Markus Poschner

Kaufm. Vorstandsdirektor
Dr. Thomas Königstorfer

Vorsitzender des Aufsichtsrats
LH Mag. Thomas Stelzer

Fotos: Bruckner Orchester Linz von Reinhard Winkler, Martin Grubinger; Simon Pauly
Expedition Musiktheater: Sigrid Rauchdobler

Illustrationen: Hände: Man_Half-TubeS. 10,11: wdstock | S. 28, 29: Eela Craig | S. 34, 35: ibusca | S. 36, 37: clu
S. 42, 43: drante | S. 52, 53: GeorgePeters | S. 60, 61: Cannasue | S. 62,63,64: ANNO/Österreichische Nationalbibliothek
S. 74, 75: 221a | S. 88, 89: channarongsds | S. 92, 93: allnikart | S. 101: dickcraft | S. 106-109: tom-iurchenko
S. 150: katuschka



LEHNER

BUSREISEN

REISEN MIT EINER DER MODERNSTEN BUSFLOTTEN ÖSTERREICHS



4174 Niederwaldkirchen • Am Koglerhang 2a
Telefon: 07231 / 2508 • www.busreisen-lehner.at

sab
reisen



Ihr Spezialist für

Opern-, Musik- & Kunstreisen



BERATUNG & BUCHUNG:

Gratis Buchungstelefon 0800 / 800 635, kunst@sabtours.at sowie
in allen 13 sab-reisen Büros, www.sabtours.at

Wir spielen alle Stücke!

Umzugsservice • Klaviertransport • Messelogistik
Übersiedlungen • Schwer- & Spezialtransporte

Leopold Schöffl GmbH. & Co KG
Derfflingerstraße 31 • 4021 Linz, Austria
T +43.732.654211-0 • office@schoeffl.at • www.schoeffl.at

SPEDITION
schöffl



sam-music.at
sam
music since 1985

sam music sam_music_linz

4020 Linz, Hamoderstr. 6
Tel. 0732 / 65 51 89

Über 1.000 m² volle Auswahl



Besondere Instrumente für besondere Musiker

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 18.00 Uhr und Sa. 09.00 - 13.00 Uhr www.sam-music.at

WE NEVER PLAY A SONG THE SAME WAY TWICE.